Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

49. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2017 | *11*

14. – 27. MAI

Zeichnung zum Muttertag von Mara Paula Leisibach, 6 Jahre.

EINE MUTTERTAGSGESCHICHTE AUS BETHLEHEM

Sabrins Zwillinge. *Seite 2*

DIE MADONNA IN DEN ERDBEEREN

Seite 4

SABRINS ZWILLINGE – EINE MUTTERTAGSGESCHICHTE AUS BETHLEHEM

Sabrins Zwillinge kamen bereits am Anfang des achten Monats zur Welt. Doch mit der bangen Zeit nach der Frühgeburt hörten die Sorgen nicht auf. Sohn Jad hat schwere Atemwegsprobleme und musste schon mehrmals im Caritas Baby Hospital aufgenommen werden.

Jad und seine Zwillingsschwester Sham sind bald zwei Jahre alt. Die Familie lebt in Halhul, einer kleinen Stadt in der Nähe von Hebron. Besonders Jad ist ein Wirbelwind, seine Eltern müssen immer ein Auge auf ihn haben, während seine Schwester gerne alleine spielt und eher in sich ruht.

Der kleine Jad wird im Caritas Baby Hospital in Bethlehem versorgt.

Aufmerksam folgen Sabrin und die anderen Frauen dem Vortrag über Kindererziehung, der an diesem Morgen in der Mütterabteilung angeboten wird.

EIN FINANZIELLER KRAFTAKT

Kurz nach der Geburt begann Jad unter Atemnot zu leiden. Er wurde ins Caritas Baby Hospital eingeliefert. «Man entdeckte eine Art frühkindliches Asthma», erklärt seine Mutter. Zuhause muss Jad daher alle sechs Stunden inhalieren. Sabrin hält diesen Rhythmus streng ein, sie weiss, wie wichtig das für die Gesundheit ihres Sohnes ist.

Während eines stationären Aufenthaltes von Jad wurde Sabrin gefragt, wie sie zu Hause heizen. In den Wintermonaten ist es im 1030 Meter hochgelegenen Halhul unangenehm kalt, manchmal schneit es, und die Häuser sind sehr schlecht isoliert. Der 25-jährigen Mutter wäre nie in den Sinn gekommen, dass der traditionelle Holzofen mit Jads Luftnot zu tun haben könnte. Doch der Rauch bereitet gerade schon geschwächten Lungen Probleme. Umgehend ersetzten sie den Holzofen durch eine Klimaanlage. Für die junge Familie ist das ein finanzieller Kraftakt, Strom ist sehr teuer und der Vater verdient als Warenlieferant zwar regelmässig aber nicht viel. «Wir teilen uns das Geld immer genau ein», erläutert Sabrin, «erste Priorität haben die Zwillinge und was ihnen guttut».

«DAHEIM ALLES IN ORDNUNG?»

Die Zwillingsmutter redet über Asthma, Holzheizungen und das Atmungssystem von Kindern wie eine Expertin. «In der Nachbarschaft kommen sie inzwischen zu mir und fragen, ob ich nicht einen Rat für ihr Kind habe», lacht die engagierte Frau. «Im Caritas Baby Hospital bin ich zur Expertin geworden.» Trotz der grossen Fürsorge durch seine Mutter muss Jad immer wieder stationär aufgenommen werden, weil er einfach keine Luft bekommt. In dieser Zeit schläft seine Mutter in der Mütterabteilung des Krankenhauses. So dankbar sie für diese Möglichkeit ist, so sehr leidet sie gleichzeitig darunter, nicht bei ihrem Ehemann und ihrer Tochter Sham sein zu können. «Diese Spannung zerreisst mich fast. Ich habe das Gefühl, ich werde nicht beiden Kindern gleichermassen gerecht. Im Krankenhaus mache ich mir nicht nur Sorgen um Jad, sondern zermartere mir gleichzeitig den Kopf, ob daheim alles in Ordnung ist.»

Die Sozialarbeiterinnen im Caritas Baby Hospital bestärken Sabrin im Gespräch immer wieder, dass sie das Richtige macht; dass Jad sie jetzt braucht, um rasch gesund zu werden; dass der Ehemann sich rührend um die Tochter kümmert und die Schwiegereltern ja im Haus wohnen … Sie kennen diese Sorge von vielen Müttern, Sabrin ist da kein Einzelfall. Und wie all diese Frauen hat Sabrin nur einen Wunsch, dass ihr Kind endlich ganz gesund ist und sie wie eine ganz normale Familie leben können.

KinderhilfeBethlehem
Wir sind da.

Das Caritas Baby Hospital wird von der Kinderhilfe Bethlehem, Luzern, betrieben und mit dem Weihnachtsopfer und Spenden finanziert.

www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Energiestrategie 2050 – sozialethische Perspektiven

Verschiedene kirchliche Institutionen haben sich mit der Abstimmungsvorlage zur Energiestrategie 2050 beschäftigt. Der Verein Ökologie und Kirche (Oeku) kam schon im März zum Schluss, dass die Vorlage aus der Perspektive von «Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung» positiver zu beurteilen sei als die Argumente der Gegner. Das Sozialinstitut «Ethik 22» (früher Sozialinstitut der KAB) legt dazu eine Analyse nach dem bewährten Schema «sehen – urteilen – handeln» vor. Hier wird beispielsweise diskutiert, ob und wie die grosse Energieabhängigkeit vom Ausland, insbesondere von fossilen Brennstoffen reduziert werden kann. Es kommt zur Sprache, dass der Bau von Windkraftwerken umstritten und gegenüber anderen Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes abgewogen werden muss. Ebenfalls beleuchtet werden die Kosten und die Frage, ob mit den Massnahmen das Subsidiaritätsprinzip gewahrt wird. Die bischöfliche Kommission Justitia et Pax schreibt: «Die Wissenschaften sind sich einig: Der von Menschen gemachte Klimawandel hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche und betrifft die ärmeren Länder, die am wenigsten dazu beigetragen haben, am schwersten … Ohne die vorgeschlagenen Massnahmen können weder die das Klima schädigenden Treibhausgase reduziert noch die Lebenschancen der zukünftigen Generationen und der Menschen in den Entwicklungsländern gestärkt werden.» Deshalb findet auch Bischof Felix Gmür, dass es langfristig gut sei, keine Atomkraftwerke mehr zu betreiben, erneuerbare statt fossile Energie zu nutzen, die Energieeffizienz zu steigern und dadurch Strom zu sparen.

www.bischoefe.ch/gesellschaft/umwelt/justitia-et-pax-sagt-ja-zur-energiestrategie-2050

http://view.publitas.com/ethik22/abstimmungsvorlagen-may-2017

INHALT

Schwerpunkt 4
Die Madonna in den Erdbeeren

Liturgischer Kalender Namenstage 6

Glauben und beten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9

Solothurn 31

Jugend 32
Taizé – Glaubenserfahrung mit Jugendlichen aus aller Welt

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

MUTTERTAG NEU BEDENKEN

Ich weiss, wie viel mir meine Mutter grundgelegt und mitgegeben hat, dafür bin ihr dankbar. Trotzdem habe ich ein zwiespältiges Verhältnis zum Muttertag. Zu sehr wurde er missbraucht, um gegen die Gleichberechtigung der Frauen mobil zu machen. Hausfrau und Mutter, das war die herkömmliche Aufgabe der Frauen. Dafür sollten sie geehrt werden, aber sicher nicht für die modernen Ideen von Frauen im Berufsleben oder Frauen in der Politik. Der Film «Die göttliche Ordnung» zeigt es nochmals deutlich, wie sehr die konservative Gesellschaft und die Kirchen die Frauen auf ihre Rolle als Hausfrau und Mutter zurückbinden wollten und die alte Machtverteilung mit göttlichen Argumenten verteidigten.

Heute gibt es für Frauen und Männer vielfältigere Möglichkeiten der Lebensgestaltung, auch wenn längst noch nicht alle Vorurteile und Zuschreibungen beseitigt sind. Deshalb kann der Blick unverkrampfter auf die Arbeit von Müttern und Vätern gelenkt werden, die sich tagtäglich für ihre Kinder einsetzen. Die Geschichte von Sabrin in Bethlehem ist stellvertretend ein Beispiel dafür. Sie zeigt eine Haltung, die das Kind ins Zentrum stellt und dieses stark und selbstständig machen will. Solche mütterliche Haltungen finden sich nicht nur bei Eltern, sondern auch bei Menschen in pädagogischen Berufen, bei Lehrpersonen, die nicht nur Stoff behandeln, sondern die Kinder und Jugendlichen mit Kompetenzen ausrüsten, damit sie die Anforderungen des Lebens bewältigen können.

Mit diesem Kind im Zentrum identifiziert sich Gott, nicht nur an Weihnachten. Auf zahlreichen Darstellungen ist es Maria, die auf das göttliche Kind verweist und uns ermutigt, das Göttliche in jedem Kind zu erkennen. Der Muttertag und der ganze Marienmonat Mai laden uns dazu ein. Es geht um die Aufmerksamkeit für Kinder, Schwache und Randständige, aber auch um die Verantwortung für die Lebenschancen zukünftiger Generationen.

Ich wünsche Ihnen frohe Maientage.

Kuno Schmid

Die Madonna in den Erdbeeren oder die Mutter der verstorbenen Kinder

Im Kunstmuseum der Stadt Solothurn ist ein viel beachtetes Marienbild ausgestellt. Es wird auf das Jahr 1420 datiert und ist somit eines der ältesten Bilder der Sammlung. Es soll aus der ehemaligen Prämonstratenserabtei Gottstatt in Orpund, einem Vorort von Biel, stammen. Der Künstler wird als der «Meister des Paradiesgärtchens» bezeichnet, der im Gebiet des Oberrheins gewirkt hatte.

PAUL BÜHLER

Beim Betrachten des Gemäldes fallen einige Details auf: Maria sitzt in einem Paradiesgarten. Im Heiligenschein trägt sie eine mit Edelsteinen besetzte Krone. Sie hält ein rot eingefasstes Buch in den Händen und überreicht einem Kind eine weisse Rose. Im Gegensatz zu Marienbildern der damaligen Zeit trägt sie das Kind nicht auf dem Schoss, sondern wendet sich dem Kind zu. Der Hintergrund ist als goldener Himmel gestaltet. Der Garten ist belebt durch weisse und rote Rosen, Vögel, der Grund mit Erdbeeren, Maiglöckchen und Märzenblumen. Das Kind trägt drei aufgesetzte goldene Strahlen über seinem Kopf, schaut zur Mutter auf und trägt einen Krug in der Hand. Am rechten unteren Bildrand sehen wir eine kleine Stifterfigur: ein frommer Mann kniend, mit gefalteten Händen.

EIN MARIENBILD VOLLER SYMBOLIK

Maria wird als Lehrende dargestellt, doch das Kind auf dem Bild scheint nicht das Jesuskind zu sein. Will Maria wohl ein Kind und seinen Vater, den Stifter des Gemäldes, unterweisen?

Es gibt einige Hinweise auf den Tod eines Kindes. Maria schenkt eine weisse Rose, Symbol für den Tod. Das sogenannte Tränenkrüglein ist ein Hinweis auf eine Trauersituation. Erdbeeren dienen nach der Volkssage den Seelen verstorbener Kinder als Nahrung. Umgekehrt fallen auch Auferstehungssymbole auf: Der Hintergrund, der auf das Paradies hinweist; rote Rosen als Zeichen der Liebe, die Vögel, die durch ihr Zwitschern die Osterfreude verkünden; die Frühlingsblumen als Andeutung von Ostern.

Wollen Eltern ihr früh verstorbenes Kind Maria anvertrauen, damit es den Weg ins Paradies findet?

DIE MÜTTER UND IHRE VERSTORBENEN KINDER

Bei Büren an der Aare im Seeland gab es im Mittelalter die Wallfahrtskirche von Oberbüren, wohin zu Hunderten Totgeborene gebracht wurden, um hier für kurze Zeit zum Leben erweckt, getauft und kirchlich bestattet zu werden. Nach mittelalterlicher Vorstellung blieb nur den Getauften die ewige Verdammnis erspart. In einem Nebenraum der Kirche sollen die toten Körper von Kleinkindern über glühenden Kohlen erwärmt worden sein. Dabei sei ihnen hernach ein Federchen über die Lippen gelegt worden, das sich mit der warmen Luft nach oben bewegte, was man als sichtbares Lebenszeichen deutete. Bei Ausgrabungen fanden sich Skelettreste von 250 Kleinkindern. Die Funde zeugen von der Sorge der Eltern um das Schicksal ihrer ungetauften, aber auch später verstorbenen Kinder.

DAS TRÄNENKRÜGLEIN

Im deutschen Raum, wie auch im Elsass kursiert die Sage vom Tränenkrüglein. Am 6. Januar ziehen nicht nur als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidete Kinder von Haus zu Haus, sondern auch Frau Holle. Nach altem Glauben zieht sie an diesem Tag mit den Seelen verstorbener Kinder über das Feld. Einer Frau war ihr einziges Kind gestorben, und drüber war sie so traurig, dass sie Tag und Nacht weinte. An jenem Abend sah sie auf dem Feld eine grosse Frauengestalt mit vielen Kindern zum Wald ziehen – es war Frau Holle mit ihren Kindern. Die lieblich singende Geisterschar war schon fast im Wald verschwunden, als die arme Frau ein Kind sah, das barfuss im Schnee einen Krug mit sich schleppte, der so schwer war, dass es den anderen nicht hinterherkam. Da erkannte die Frau, dass es ihr eigenes Kind war. Herzzerreissend drückte sie ihr Kind fest an sich. Die Mutter fragte traurig, ob das Kind nicht mit ihr nach Hause kommen will. Da antwortete es: «Lieb Mutter mein, leg ab die Trauer und lass das Weinen. Denn alle Tränen, die du vergiesst, die fliessen über mein Grab in diesen Krug. Den muss ich nun nachschleppen, und er wird immer voller. Sieh nur, mein Hemdchen ist schon ganz nass, und die Kinder laufen mir alle davon. So gib mich doch endlich hin und lass mich los.»

Maria in den Erdbeeren, Ölgemälde (1420), Kunstmuseum Solothurn.

Als die Mutter das hörte, weinte sie sich noch einmal richtig aus, küsste den kleinen Mund und sah ihm so lange nach, bis es die anderen erreicht hatte und mit ihnen verschwand. Von da an war es so, dass sich die Frau, wenn die Trauer um ihr Kind über sie kam und sie anfangen wollte zu weinen, an den schweren Krug erinnerte und die Tränen bei sich behielt.

DIE MADONNA ALS MUTTER DER VERSTORBENEN KINDER

Fromme Menschen sehen in Frau Holle die Gestalt der Mutter Gottes. Sie als die Rangerste der nach Christus Auferstandenen weist uns den Weg zum Himmel. So wird die Sage zur Marienlegende. Dieses Marienbild will also den Eltern verstorbener Kinder Trost spenden. Sie dürfen trauern und weinen, doch das ist nicht das Letzte. Durch die Auferstehung Christi hoffen wir alle auf ein ewiges Leben bei Gott; auf das Paradies, das sich durch keine Goldfarben beschreiben lässt; auf eine ewige Liebe und eine Freude, die unermesslich ist; auf ein neues Ostern.

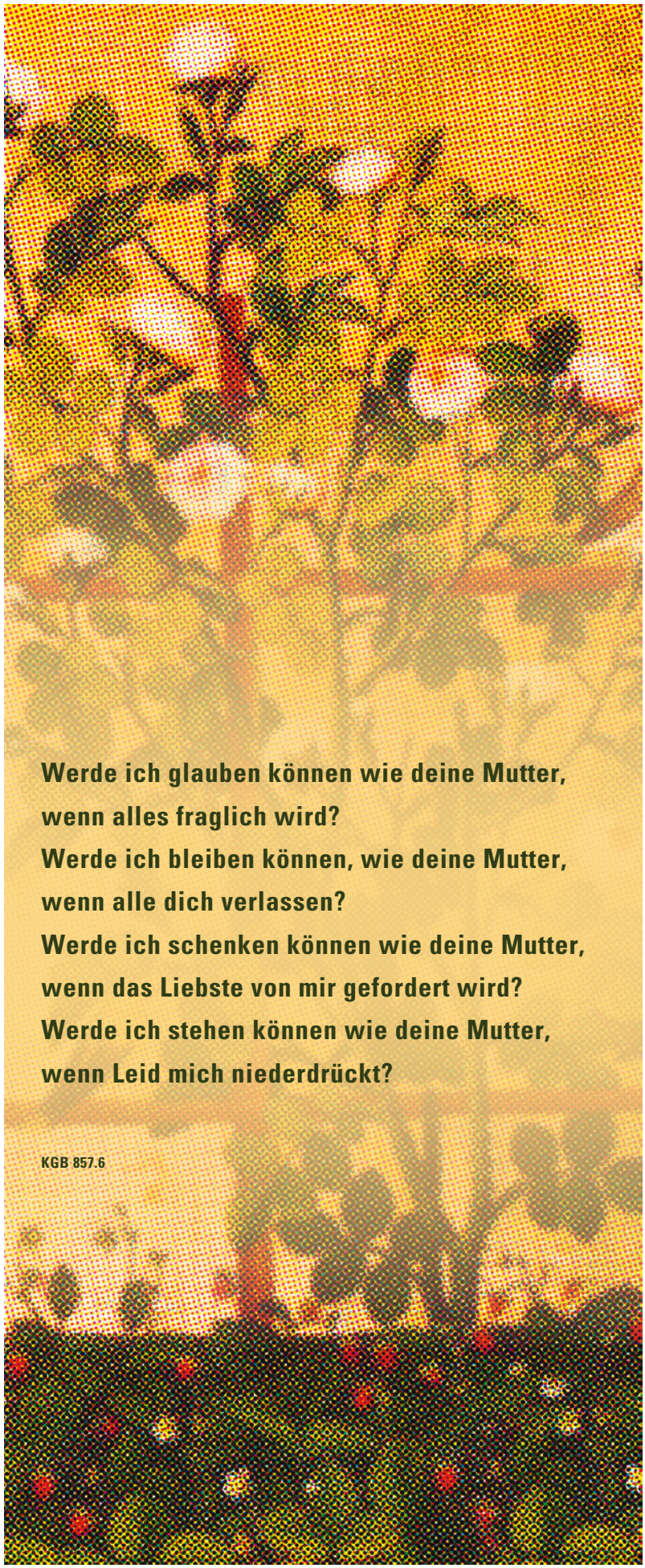
DIE GESCHICHTE DES GEMÄLDES

Als Stifter könnte Graf Konrad von Neuenburg infrage kommen, der tatsächlich ein frommer Mann war und dem ein Kleinkind verstorben war. Er stand sicher in Beziehung mit dem Kloster Gottstatt, das als Marienwallfahrtsort bekannt war. Eine Legende vom Bildersturm der Reformation erzählt, dass die Bilderstürmer die Tafel in die Zihl geworfen und die frommen Solothurner es aus der Aare gezogen hätten. Wahrscheinlicher ist, dass das Bild durch die Beziehungen des damaligen Gottstatter Abtes, der aus Solothurn stammte, gerettet worden ist. Es kam vermutlich schon 1654 ins neu eingeweihte alte St.-Josefs-Kloster an der Baselstrasse Solothurn, von wo es 1865 vom Kunstverein Solothurn erworben wurde. ■

DIAKON PAUL BÜHLER war viele Jahre Gemeindeleiter zuerst in Laupersdorf und dann in Zuchwil. Seit seiner Pensionierung leitet er ad interim die Pfarrei Flumenthal und engagiert sich in der Notfallseelsorge.

Kirche des ehemaligen Klosters Gottstatt in Orpund BE.

KUNSTMUSEUM SOLOTHURN
Werkhofstrasse 30
CH-4500 Solothurn
Telefon 032 624 40 00
www.kunstmuseum-so.ch



WOCHE VOM
14. BIS 20. MAI 2017

Sonntag, 14. Mai
5. SONNTAG DER OSTERZEIT
L1: Apg 6, 1–7.
L2: 1 Petr 2, 4–9.
Ev: Joh 14, 1–12.
N: Pachomius, Christian, Iso

Montag, 15. Mai
N: Sophia, Isidor, Rupert

Dienstag, 16. Mai
N: Johannes Nepomuk, Ubald

Mittwoch, 17. Mai
N: Walter, Paschalis

Donnerstag, 18. Mai
N: Johannes I., Blandine Merten OSU

Freitag, 19. Mai
N: Maria Bernarda Bütler, Alkuin, Ivo, Kuno

Samstag, 20. Mai
N: Bernhardin von Siena, Elfride

WOCHE VOM
21. BIS 27. MAI 2017

Sonntag, 21. Mai
6. SONNTAG DER OSTERZEIT
L1: Apg 8, 5–8.14–17.
L2: 1 Petr 3, 15–18.
Ev: Joh 14, 15–21.
N: Hermann Josef, Christophorus

Montag, 22. Mai
N: Julia, Emil, Rita, Renate

Dienstag, 23. Mai
N: Desiderius, Guibert

Mittwoch, 24. Mai
N: Esther, Dagmar, Madeleine-Sophie

Donnerstag, 25. Mai
CHRISTI HIMMELFAHRT
L1: Apg 1, 1–11.
L2: Eph 1, 17–23.
Ev: Mt 28, 16–20.
N: Beda der Ehrwürdige, Gregor VII.

Freitag, 26. Mai
N: Philipp Neri, Alwin, Maria Anna

Samstag, 27. Mai
N: Augustin von Canterbury

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN: sonntags. TV fürs Leben: Jeden Sonntag ZDF, 9 Uhr; (Wh. am darauf folgenden Montag auf 3sat, 16.15 Uhr). **Sternstunde Religion:** Jeden Sonntag SRF 1, 10 Uhr. **Sternstunde Philosophie:** Jeden Sonntag SRF 1, 11 Uhr. **Röm.-kath. Gottesdienste:** Jeden Sonntag RAI 1 und F 2, 11 Uhr. **Orientierung:** Das Religionsmagazin des ORF. Jeden Sonntag, Montag und Freitag, ORF 2, 12.30 Uhr (So) und 12.05 Uhr (Mo), 3sat, 10.15 Uhr (Fr). **Gott und die Welt, Tagebuch:** Kirchliche und sozialkritische Beiträge. Jeden Sonntag ARD, 17.30 Uhr. **Christ in der Zeit:** Jeden Sonntag ORF 2, 18.25 Uhr.

RADIO: Zwischenhalt: SRF 1, Samstag, 18.30 Uhr. **Ein Wort aus der Bibel:** SRF 1, Sonntag, 6.42 und 8.50 Uhr; SRF 2, Sonntag, 7.05 Uhr. **Texte zum Sonntag:** SRF 1, Sonntag, 9.30 Uhr. **Blickpunkt Religion:** SRF 2, Sonntag, 8.10 Uhr. **Religionsthemen in Kontext:** SRF 2, Donnerstag, 9 Uhr (Wh. Donnerstag, 18.30 Uhr). **Zeilensprünge:** SRF 2, Montag – Freitag, 6.10 und 8.10 Uhr, Samstag 6.30 und 10 Uhr. **Tag für Tag:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 9.35 Uhr. **Studiozeit:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 20.10 Uhr. **Geistliche Musik:** Jeden zweiten Samstag SWR 2, 19 Uhr. **Radio Vatikan, deutschsprachige Sendungen:** Täglich 6.20 und 20.20 Uhr. Um 16 Uhr, Nachrichten (nur KW). 7.30 Uhr, lateinische Messe. 20.40 Uhr, Lateinischer Rosenkranz. **MW 1530 und 1467 kHz, KW 5885, 7250 und 9645 kHz, www.radiovaticana.de**

FERNSEHEN

Sonntag, 14. Mai
SRF 1, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Aus Richterswil.

SRF 1, 20.05 Uhr
Die Herbstzeitlosen
Lebensfreude im Alter.

Montag, 15. Mai
arte, 22.10 Uhr
Weisser Gott
Im Kampf gegen Ausgrenzung.

Dienstag, 16. Mai
SRF 2, 20.10 Uhr
Forrest Gump
Trotz Handicap mitten im Leben.

Mittwoch, 17. Mai
BR, 19.00 Uhr
Stationen
Erreichbar rund um die Uhr.

Donnerstag, 18. Mai
3sat, 21.00 Uhr
scobel. Aus Fehlern lernen
Wird man aus Fehlern wirklich klug?

Samstag, 20. Mai
SRF 1, 00.15 Uhr
Mission
Ein «heiliges» Experiment im Dschungel.

Sonntag, 21. Mai
ZDF, 9.00 Uhr
sonntags. Kindheit in Gefahr
Der wichtige Eigenwert der Kindheit.

ARD, 17.30 Uhr
Gott und die Welt.
Kein Rezept für Frieden
Der Nahostkonflikt scheint unlösbar.

Montag, 22. Mai
3sat, 22.25 Uhr
Krieg der Lügen
Curveball und der Irak-Krieg.

Dienstag, 23. Mai
arte, 20.15 Uhr
9/11 – Die Welt danach (1–2/2)
Als die Welt eine andere wurde.

Mittwoch, 24. Mai
ZDF, 20.15 Uhr
Still Alice
Eine Professorin erkrankt an Alzheimer.

Donnerstag, 25. Mai
BR, 10.00 Uhr
Stolperstein. Klinik-Clowns
Vom heilenden Lachen und Weinen.

RADIO

Sonntag, 14. Mai
BR 2, 8.05 Uhr
Katholische Welt
Juden und Christen im Gespräch.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Unter Druck: Senegals friedfertiger Islam
Der Sufi-Islam als stabilisierender Faktor.

Montag, 15. Mai
SWR 2, 22.00 Uhr
Essay. Das Auto
Eine polemische Gegenoffensive.

Donnerstag, 18. Mai
SRF 2, 20.00 Uhr
Passage. Hölle und Rache
Konfliktmanagement hinter den Kulissen.

Sonntag, 21. Mai
BR 2, 8.05 Uhr
Katholische Welt.
Religionen in Burkina Faso
Wenn Gott und Allah Nachbarn sind.

SWR 2, 12.05 Uhr
Glauben. Vereinigte Paradiese – was kann ich für Sie tun?
Die unterschiedlichen Paradiesvorstellungen.

Donnerstag, 25. Mai
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven.
Konfirmation: ja gerne – aber warum?
Leere Kirchen und volle Terminkalender.

SRF 2, 10.00 Uhr
Römisch-katholische Predigt
Mathias Burkart, Opfikon.

LITERATUR

Warum eine neue Bibel? Der Neutestamentler Thomas Söding, der selbst dem Übersetzerteam angehört, erklärt anhand von vielen Beispielen, warum eine Neuübersetzung nötig war, und eröffnet Einblicke in den nicht immer reibungslosen Übersetzungsprozess.

Thomas Söding
Die Bibel für alle
Kurze Einführung in die neue Einheitsübersetzung
Herder Verlag 2017, 144 Seiten, CHF 14.90
ISBN 978-3-451-37813-3

KINO | DVD

Amerikanisches Idyll
USA 2016
Jetzt als DVD

Der erfolgreiche Unternehmer Seymour und seine Ehefrau Dawn sind am Boden zerstört, als ihre Tochter Merry in den 1960er-Jahren für einen verheerenden Bombenanschlag verantwortlich gemacht wird und nach der Tat spurlos verschwindet. Vor einem turbulenten geschichtlichen Hintergrund zeichnet das auf dem gleichnamigen Philip-Roth-Roman basierende Drama das Zerbrechen einer vermeintlichen Vorzeigefamilie nach.

Kloster Mariastein

HAGELFREITAG, TRADITIONELLER WALLFAHRTSTAG

Freitag, 26. Mai 2017, 9 Uhr

Eucharistiefeier und Gebet um Gottes Segen für Landwirtschaft und Natur. Vorher Bittgänge von den Dörfern her.

www.kloster-mariastein.ch

EXERZITIEN: ZU FESTLICHEN PFINGSTTAGEN

Freitag, 2. Juni 2017 – Montag, 5. Juni 2017

Veni sancte spiritus, mit Pater Hans Schaller SJ.

www.kurhauskreuz.ch

Abtei Bellelay

CONCERTS ET VESPRES MUSICALES

Sonntag, 14. Mai 2017, 17 Uhr
Annerös Hulliger, Orgel
Sonntag, 21. Mai 2017, 17 Uhr
Philippe Laubscher, Orgel
Sonntag, 28. Mai 2017, 17 Uhr
Francis Jacob, Benjamin Guélat, Thomas Schmidt; Orgel
Sonntag, 4. Juni 2017, 17 Uhr
Benjamin Guélat, Orgel

www.abbatialebellelay.ch

Mehr Ranft

BENEFIZKONZERT

ZUGUNSTEN DER CARITAS SCHWEIZ
«600 JAHRE NIKLAUS VON FLÜE»
Sonntag, 28. Mai 2017, 19.30 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn

Gregorianischer Choral und Saxophon im Dialog
Schola Romana Luzernensis
Leitung: Werner Bucher
Saxophon: John Voirol

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

«SUNNTIGSKAFI»

Sonntag, 28. Mai 2017, 14 bis 17 Uhr
Cafeteria Antoniushaus
*Jeden **letzten Sonntag des Monats.***

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

Angèle et Tony

Donnerstag, 18. Mai 2017, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Alix Delaporte, Frankreich 2010, F/d, 83 Min.
Per Kontaktanzeige sucht Angèle ein neues Zuhause. Doch nach dem ersten Treffen ist dem Fischer Tony schnell klar, dass die junge Frau weder zu ihm noch in sein Heimatstädtchen passt. Angèle gibt aber nicht auf. Langsam entwickelt sich zwischen dem ungleichen Paar eine zarte Liebesgeschichte.

www.cinedolcevita.ch, info@cinedolcevita.ch

Kapuzinerkloster Olten

OFFENER KLOSTERGARTEN

Von Mai bis Oktober ist der Klostergarten am Mittwoch und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

NATUR – KULTUR – SPIRITUALITÄT

Klosterreise ins Elsass
24. – 30. September 2017

www.kapuziner.ch/olten

Kloster Visitation, Solothurn

VORTRAG:

ERNEUERUNG DER FAMILIE

Samstag, 20. Mai 2017
9.00 Uhr *Eucharistiefeier*
10.00 Uhr *Vortrag und Diskussion mit Dr. Urban Fink-Wagner*

WALLFAHRT NACH MARIASTEIN

Samstag, 10. Juni 2017
Abfahrt 8.00 Uhr *mit Car ab Parkplatz Kloster Visitation, Solothurn*
11.00 Uhr *Pilgergottesdienst mit Pater Antony in der Josefskapelle Mariastein, anschliessend Mittagessen. Kaffeehalt auf dem Passwang.*

Anmeldung bis 3. Juni 2017:
Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn
Telefon 032 621 19 70, sss.solothurn@epost.ch

Fachstellen Religionspädagogik des Kantons Solothurn

ÖKUMENISCHER WEITERBILDUNGSKURS «FIIRE MIT DE CHLIINE»

Samstag, 24. Juni 2017, 9.00 – 12.30 Uhr
Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten

Inhalt des Kurses:
- *Kriterien für geeignete biblische Geschichten*
- *Praktische Erzählmethoden*
- *Biblische Geschichten oder ein wertvolles Bilderbuch*
- *Vorstellen von Arbeitshilfen*
- *Austauschforum*

Anmeldeschluss: 3. Juni 2017
Anmeldung: www.sofareli.ch/oekumene oder weiterbildung@sofareli.ch

Religonspädagogisches Institut Luzern

Weiterbildungslehrgänge ab Herbst 2017:

CAS Religionspädagogische Leitungsfunktionen

Für Religionspädagoginnen und -pädagogen,
die Führungskompetenzen und die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten erweitern wollen.

CAS Religionsunterricht CAS Gemeindekatechese

Für Theologinnen und Theologen,
die Fach- und Vermittlungskompetenzen in religionspädagogischen Arbeitsfeldern erweitern möchten.

www.unilu.ch/rpi

Kirchliche Erwachsenenbildung – plusbildung

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Die kirchlichen Bildungshäuser und die Fachstellen für Erwachsenenbildung der Kirchen treten gemeinsam als ökumenische Bildungslandschaft Schweiz auf. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden.

www.plusbildung.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraum Dünnernthal | *www.prduennernthal.ch* | *Notfall-Tel. 062 394 20 16*

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9 –12 Uhr | DO 14 –16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 14. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Lydia Merkle.
19.30 Uhr, Maiandacht in der Grotte
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 17. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 19. Mai
19.30 Uhr, Maiandacht in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen
19.00 Uhr, Besammlung beim Schulhaus

Sonntag, 21. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09.30 Uhr, Chinderfiir Fiire mit de Chliine
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Montag, 22. Mai
08.00 Uhr, Bittgang ab Eisenhammer
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Horngraben
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

Mittwoch, 24. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. Mai
Christi Himmelfahrt
09.00 Uhr, Bittgang
09.30 Uhr, Eucharistiefeier beim Gemeindezentrum
Mitgestaltet vom Kirchenchor Schlechtwetter: 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Kirche.
20.00 Uhr, Maiandacht in der Grotte

Sonntag, 28. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Beatrice Jeger-Schaad.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Samstag, 13. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier, Dank-GD Erstkommunion

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 17. Mai
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
14.00 Uhr, Sunntigsfiir im Pfarreisaal
Abschlussfeier.

Sonntag, 21. Mai, 09.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Montag, 22. Mai
08.00 Uhr, Bittgang ab Eisenhammer
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Horngraben
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

Dienstag, 23. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Bittgang von Herbetswil und Matzendorf.

HERBETSWIL

Mittwoch, 17. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Eduard Allemann.

Donnerstag, 18. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 21. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
17.00 Uhr, Jubiläumskonzert Kirchenchor Herbetswil

Montag, 22. Mai
08.00 Uhr, Bittgang ab Eisenhammer
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Horngraben
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

Dienstag, 23. Mai
18.45 Uhr, Bittgang ab Kirche nach Aedermannsdorf
19.30 Uhr, Eucharistiefeier in Aedermannsdorf

Samstag, 27. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

MATZENDORF

Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier, Patroziniumsfeier

Mittwoch, 17. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Montag, 22. Mai
08.00 Uhr, Bittgang ab Eisenhammer
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Horngraben
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

Dienstag, 23. Mai
18.45 Uhr, Bittgang ab Kapelle nach Aedermannsdorf
19.30 Uhr, Eucharistiefeier in Aedermannsdorf

Mittwoch, 24. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 25. Mai, 09.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt die Messe in E-Dur von Christoph Dalitz.

Samstag, 27. Mai, 14.00 Uhr
Trauung im Horngraben
Christoph und Esther Schwegler-Flury.

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 14. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt Marienlieder.
12.15 Uhr, Taufe von Mia Nussbaumer in Gänsbrunnen

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 18. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Mai, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Montag, 22. Mai
08.00 Uhr, Bittgang ab Eisenhammer
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Horngraben
Siehe unter Mitteilungen «Aus dem Pastoralleben».

Donnerstag, 25. Mai, 10.30 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt die Messe «Missa Pax in Terra» von Herbert Blum.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Firmweekend

Am 20./21. Mai gehen wir mit den Firmlingen gemeinsam auf ein Firmweekend. An diesem Wochenende wollen wir miteinander die Firmung vorbereiten. Wir teilen uns auf in unterschiedliche Gruppen und überlegen uns, welche Aufgaben zu erledigen sind. Eine Gruppe macht sich Gedanken zur Dekoration, eine andere Gruppe macht sich Gedanken zur Liturgie und eine andere, was es für den Apéro nach dem Gottesdienst alles benötigt. Ein Teil der Jugendlichen wird die Vorstellung der Firmlingee vorbereiten und ein anderer Teil das Firmheft gestalten.
Neben den Vorbereitungen für die Firmfeier werden wir miteinander kochen, essen, wandern, singen, beten und die restliche Freizeit spielerisch gestalten. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ursula Leimer, Stefanie Ackermann, Marc-André Zuber und Jan Meister bedanken. Sie haben das Wochenende mit mir vorbereitet und wir werden es nun gemeinsam durchführen. Auf das Firmweekend freue ich mich schon sehr. Es ist ein letztes Highlight unserer Firmvorbereitung vor dem eigentlichen Höhepunkt und Erlebnis, der Feier der Firmung.
Pastoralassistent Fabian Schäuble

Gottesdienste im Horngraben Bittgänge

Am 22. Mai beginnen wieder die Gottesdienste im Horngraben, jeweils montags um 9.00 Uhr. Mit dem ersten Horngraben-Gottesdienst verbunden ist der Bittgang ab Aedermannsdorf, Eisenhammer, zur Horngraben-Kapelle. Wir besammeln uns beim Eisenhammerareal ab 7.50 Uhr; der Bittgang beginnt um 8.00 Uhr. Bei schlechter Witterung gibt die Tel.-Nr. 1600 ab 7.00 Uhr Auskunft über die Durchführung des Bittganges. Der Gottesdienst im Horngraben findet bei jeder Witterung statt. Am Dienstag, 23. Mai, finden ab Herbetswil, Kirche und Matzendorf, Kapelle Bittgänge nach

Aedermannsdorf statt. Im Anschluss an die beiden Bittgänge wird in der Kirche Aedermannsdorf um 19.30 Uhr Eucharistie gefeiert. Die Bittgänge ab Herbetswil und Matzendorf beginnen jeweils um 18.45 Uhr.
Wir laden alle Interessierten zu diesen Bittgängen herzlich ein.

Auffahrt

Der Schrecken von Karfreitag ist überwunden, langsam ist es ins Bewusstsein der Jüngerinnen und Jünger Jesu gerückt – Jesus lebt, er ist auferstanden. Sein Vater hat ihn aus den Fesseln des Todes befreit und zu einem neuen Leben berufen. Die Begegnungen mit dem Auferstandenen haben die Seinen gestärkt und zu neuem Glauben, neuer Hoffnung finden lassen. So könnten sie durchaus weiterleben und Jesus nachfolgen.

Aber noch einmal werden sie herausgefordert, ihren Glauben müssen sie nochmals neu ausrichten. Nach vierzig Tagen – so heisst es in der Apostelgeschichte – wurde Jesus «vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken» (Apg 1,9). Sie starren hinterher, bis zwei Männer in weissen Gewändern sie ansprechen und ihren Blick wieder zurück auf die Erde richten. Nicht in den Himmel starren ist angesagt, hier auf Erden geht es weiter, soll das Erbe Jesu verbreitet werden.

Eindrücklich ist es im Matthäusevangelium geschildert, wie die Jüngerinnen und Jünger Jesu gehalten sind, in die Welt hinauszugehen, die Frohe Botschaft Jesu zu verkünden und die Menschen durch die Taufe in die Nachfolge Jesu zu rufen.
Das Wichtigste dabei ist, dass niemand in der Nachfolge Jesu alleine ist. Jesus spricht seinen Jüngerinnen und Jüngern bis heute zu: «Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» (Mt 28,20)

Auch wir heutigen Menschen wünschten uns manchmal, dass vom Himmel her die Lösung käme und wir so klar wüssten, was Sache ist, gerade auch was die Kirche betrifft und darüber hinaus viele gesellschaftliche Entwicklungen. Doch wir sind getauft, gerufen, Jesu Botschaft konkret hier auf Erden in die Welt hinaus zu tragen, eine Botschaft des Friedens, der Barmherzigkeit, der Liebe, der Versöhnung. Und ganz besonders dann, wenn wir uns verunsichert fühlen, allein, in Frage gestellt, wenn wir nicht mehr wissen, ob sich unser Engagement lohnt, dürfen wir vertrauen: «Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.»

Edith Rey Kühntopf

Kollekten

Samstag/Sonntag, 13./14. Mai

Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Bischof Felix Gmür arbeitet mit beratenden und ausführenden Gremien zusammen. Der Seelsorgerat, der Priesterrat und der Rat der Diakone und Laientheologen/-innen beraten den Bischof in unterschiedlichen Themen und Aufgaben. Verschiedene Kommissionen arbeiten in seinem Auftrag z. B. im Bereich der Diakonie, der Katechese, der Liturgie und der Jugendpastoral. Regelmässig setzt er Arbeitsgruppen ein, um ein Projekt zu bearbeiten.
Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie diese für die Seelsorge wichtigen Beratungen und Arbeiten.
Herzlichen Dank.

Samstag/Sonntag, 20./21. Mai

St.-Josefs-Opfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen

Frauen und Männer, die einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit sind oft erheblich, zumal wenn bereits einer eigenen Familie gegenüber Verpflichtungen bestehen. Da dieser Berufswechsel für diese Studentinnen und Studenten einen grossen Einsatz fordert, trägt das St.-Josefs-Opfer nicht nur als finanzielle Stütze, sondern auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung bei.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.00 – 10.00 Uhr im Pfarrhaus zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch
In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
Sakristan | Patrick Meister | Haldenweg 318 | 4712 Laupersdorf | Tel. 079 329 28 60

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Bittgottesdienst im Horngraben
Montag, 22. Mai 2017, 09.00 Uhr
Besammlung um 07.50 Uhr beim Eisenhammer. 08.00 Uhr gemeinsamer Weggang in den Horngraben.

Maiandacht in der Grotte
Donnerstag, 25. Mai 2017, 20.00 Uhr
(siehe unter «aus dem Pastoralleben»)
Katholische Bauernvereinigung Thal

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr
Monatsgedächtnis: Lydia Merkle-Probst.

Sonntag, 28. Mai, 09.00 Uhr
Monatsgedächtnis: Beatrice Jeger-Schaad.
Jahrzeit: Josef Walser-Bur; Oskar und Martha Brunner-Bloch; Werner und Aline Strähl-Kaufmann; Rösi und Meinrad Koch-Brunner; Geschwister: Annemarie Brunner, Pia Brunner, Max Brunner und Magdalena Brunner in Höngen; Simon Meier; Angela Borer-Schwarzenbach.
Gedächtnis: Maria und Johann Schwarzenbach-Koch; Pius und Hedwig Flück-Ackermann; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi und Söhne Stefan und Paul; Josef Fluri-Schaad; Lydia Merkle-Probst (gest. von der Frauengemeinschaft); Willibald Schaad-Meier;

Frauengemeinschaft Laupersdorf

Mai-Andacht

Freitag, 19. Mai 2017
19:00 Uhr Schulhaus, Laupersdorf

Wir spazieren von Laupersdorf nach Höngen in die Jakobskapelle.

Hier feiern wir unsere Mai-Andacht.

Im Anschluss spazieren wir Richtung Hasenbödeli, wo wir bei einem Imbiss noch ein wenig gemütlich zusammensitzen werden.

Wir freuen uns, mit euch zusammen eine schöne feierliche Maiandacht feiern zu können.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30 – 10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Dankesgottesdienst mit den Erstkommunikanten
Samstag, 13. Mai, 18.30 Uhr
Während des Gottesdienstes werden die Geschenke, welche die Erstkommunikanten bekommen haben, gesegnet.

Seniorenmittagstisch
Dienstag, 16. Mai, 11.30 Uhr
Wir treffen uns im Gasthaus Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anschliessend verbringen wir zusammen einen gemütlichen Nachmittag. Ihre Anmeldung nehmen gerne bis am Sonntag, 14. Mai, Chantal und Heinz Bieli, Gasthaus Schlüssel, entgegen, Tel. 062 394 14 74.

Abschlussfest Sunntigsfiir
Mittwoch, 17. Mai, 14.00 Uhr
Die Kinder, die die Sunntigsfiir besuchen, sind ganz herzlich zum Abschlussfest eingeladen. Eine persönliche Einladung folgt.

Frauengemeinschaft Vereinsreise
Freitag, 2. Juni 2017, 12.30 Uhr
Unsere Vereinsreise führt uns nach Môtier im Val-de-Travers zur Firma Mauler, wo wir während einer Führung mit anschliessender kleiner Degustation einen Einblick in die Herstellung von Schaumwein gewinnen können.
Die Abfahrt ist um 12.30 Uhr bei der alten Post. Bitte eine warme Jacke mitnehmen, die Temperatur im Weinkeller beträgt 10 °C.
Auf der Heimreise werden wir am Bielersee ein Nachtessen einnehmen.
Ganz herzlich sind auch Nichtmitglieder sowie Männer eingeladen!
Unkostenbeitrag für den Car Fr. 10.–.
Die Anmeldungen nimmt bis spätestens Samstag, 20. Mai 2017, Silvia Eggenschwiler unter Tel. 062 394 11 32 entgegen.
Wir freuen uns auf viele Mitreisende!
Der Vorstand

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 17. Mai, 9.00 Uhr
Jahrzeit: Theres Eggenschwiler; Jahrgang 1933; Otto Hof-Arheit; Anna Bläsi-Winiker und ihre verstorbenen Kinder; Rosa und Albert Meier-Jäggi; Hedwig und Arnold Eggenschwiler-Eggenschwiler und ihren Sohn Franz.
Gedächtnis: Otto Bobst; Adolf Zemp-Husistein; Angela Hänggi-Bieli; Margrit Perren-Eggenschwiler; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Ella und Josef Bobst-Schaad; Delphine und Paul Bieli-Tramontin; Willy Huber; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister.

Dienstag, 23. Mai, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Albin Studer-Gimpl; Adèle Otter; Anton Eggenschwiler.
Gedächtnis: Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit Perren-Eggenschwiler; Willy Huber.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Daniela Iseli | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** MO 13.30 –15.30 Uhr
sonst privat | Kirchenfeldstrasse 307 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 31 21
Sakristaninnen | Susan Allemann | Neuackerstrasse 61 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Bernadette Huber | Moosstrasse 79 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 42

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Seniorenvereinigung
Mittwoch, 17. Mai, 11.30 Uhr
Wir treffen uns zum monatlichen Mittagessen und gemütlichen Beisammensein im Restaurant Reh.

Kirchgemeindepräsident/-in gesucht
Infolge Demission der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf Legislaturbeginn eine Nachfolge, die Freude an der aktiven Mitarbeit in unserer Kirchgemeinde hat. Unsere Kirchgemeinde bietet eine Fülle spannender und interessanter Aufgaben wie z. B. das Vorbereiten und Leiten der Sitzungen (6–8 Sitzungen im Jahr) sowie der Kirchgemeindeversammlungen. Unterstützt wird unser Präsident/ unsere Präsidentin von einem motivierten Team, bestehend aus vier weiteren Kirchenratsmitgliedern, dem Aktuar, der Verwaltung und dem Pfarreisekretariat.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (mündlich oder schriftlich) bei unserem Vizepräsidenten:
Röm.-kath. Kirchgemeinde, Herr Daniel Meister, Neuackerstrasse 125, 4715 Herbetswil, Tel. 062 394 22 45.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 17. Mai, 19.30 Uhr
Dreissigster: Eduard Allemann.
Jahrzeit: Hildegard und Hugo Willi-Wyss.
Gedächtnis: Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Trudi Meier; Christian Altermatt; Trudy Wyss-Steiner; Therese Fink-Gunzinger; Eduard Christ-Schertenleib.

Samstag, 27. Mai, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Pius und Marie Flück-Huber und Kinder; Beat Husistein.
Gedächtnis: Eduard Allemann; Hugo Uebelhart-Allemann; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Bertha Altermatt-Halter, Verena und Alois Uebelhart-Flück; Walter Hug-Diemand, Walter Hug-Engel und Erna Hug.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9 –11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Mir träffe eus
Montag, 15. Mai, 13.30 Uhr
im Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo-Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Euch.

Schnäggli-Träff
Donnerstag, 18. Mai, 08.30–10.30 Uhr
im Pfarreiheim, 1. Stock
Habt ihr Lust, andere Familien mit Kindern kennenzulernen? Die Kinder nach Herzenslust spielen zu lassen? Bei Kaffee, Sirup und Kuchen zu plaudern? Dann kommt doch auch zum Schnäggli-Träff! Er steht allen Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren offen. Genügend Spielzeuge und Krabbeldecken stehen bereit. Wir freuen uns!
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Spaghettitag/Bibliothek
Samstag, 27. Mai, ab 12.00 Uhr
im Pfarreiheim
Die Dorfbewohner und auswärtige Gäste sind ganz herzlich zum Spaghettiessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Besucher begrüssen und bewirten zu dürfen. Im Foyer besteht auch wieder die Möglichkeit, Artikel aus dem Claro-Sortiment zu beziehen. Auch die Bibliothek wird von 12.15 bis 13.15 Uhr für sie geöffnet sein.

Maiandacht
Mittwoch, 24. Mai, 18.30 Uhr
beim Pfarreiheim
Gemeinsam fahren wir zur Kapelle Mieschegg. Bei schönem Wetter laufen wir ein Stück. Dort feiern wir zusammen eine Maiandacht. Anschliessend treffen wir uns in einem Restaurant zum gemütlichen Beisammensein.
Herzlich lädt ein, die Frauengemeinschaft Matzendorf.

Glauben und Leben

Hochzeit
Am Samstag, 27. Mai, werden Christoph und Esther Schwegler-Flury, wohnhaft an der Hegistrasse 54 in Oberbuchsiten, in der Antoniuskapelle im Horngraben

Erstkommunion in Matzendorf

Am 23. April durften die Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Familien und Paten ihren grossen Festtag feiern.
Wir möchten nochmals allen Helferinnen und Helfern danken, welche diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

den Bund fürs Leben schliessen. Wir wünschen dem Brautpaar noch eine schöne Vorbereitungszeit sowie einen unvergesslichen Hochzeitstag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, viel Liebe und Gottes Segen.

PASTORALRAUM DÜNNERNTHAL

Im Rahmen der Erwachsenbildung

Erlebnis- Chorsingen

Wo: Pfarreisaal Matzendorf

Organisation: Pfarreirat Matzendorf

Beginn: **Montag, 22. Mai, 19.00 Uhr**

Anmeldung: **peter.fluri@quickline.ch**

Chorleiter Fredi Fluri

"Die unzähligen Möglichkeiten, sich mit der Stimme auszudrücken faszinieren mich. Vom einstimmigen Volkslied bis zum mehrstimmigen Pop- oder Gospelsong entsteht, besonders im Chor ein Glücksgefühl, das man kaum mit Worten beschreiben kann - man muss es erleben!"

Portrait

Studium Schulmusik II in Luzern mit Schwerpunkt Dirigieren. Anschliessend absolvierte er eine Ausbildung in Musikschulleitung und leitete während 14 Jahren die Musikschule Malters. 1998-2012 Unterrichtstätigkeit als Schulmusiker an der Kantonsschule Olten.
Seit 2013 freischaffender Musiker, Komponist, Arrangeur und Kursleiter für verschiedene Besetzungen im Schwerpunktbereich Jugendchor und Schulmusik Oberstufe.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Ursula Dietschi-Jäggi; Alfons und Greti Bieli-Stampfli; Viktoria Meier-Fluri; Josef und Marie Müller-Latscha; Josef und Anna Kissling-Rütti; Karl und Margrith Strähl-Vogt; Josef Wyss-Arn und Hans Wyss; Paul Bieli-Meister; Erwin und Rosa Schindelholz-Leupi (letzte gelesene Jahrzeit); Mathilde Schindelholz-Schuler; Walter und Gertrude Meister-Müller.
Gedächtnis: Hans Wigger-Marbacher; Yvette Meister-Rossé; Daniel Nick-Brunner; Josef Strähl-Fluri; Walter Schindelholz-Schuler; Helene und Adolf Meister-Eggenschwiler; Lorenz Gerber-Eichenberger; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Beatrice Meister-Weder, Arnold und Emilie Meister-Saner; Elsa und Iwan Christ-Fluri; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg.

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl; Iris Bietenholz; Bernhard und Josefina Eichholzer-Gumann; Georg Hügli-Müller; Rosa und Edwin Probst-Meister; Lilly Müller-Probst.
Gedächtnis: Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Hans Wigger-Marbacher; Josef Strähl-Fluri; Yvette Meister-Rossé; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Marie und Kasimir Meister-Büttler; Paul Bieli-Meister.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Gottesdienst zum Muttertag
Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr
Der Chor singt am Muttertag, Sonntag, 14. Mai 2017 um 9.00 Uhr in der Eucharistiefeier. Zur Verschönerung des Gottesdienstes und zu Ehren der Mutter Gottes ertönen Marienlieder.
Der Cäcilienchor und wir alle wünschen Ihnen einen schönen Muttertag.

An einem Tag in jedem Jahr
wird mir immer wieder klar,
dass ich dir viel zu selten sage,
wie gern ich dich als Mutter habe.

Mütter haben die Hände
ihrer Kinder für eine Weile …
ihre Herzen jedoch …
für immer.

Taufe in Gänsbrunnen
Sonntag, 14. Mai, 12.15 Uhr
Am Sonntag, 14. Mai dürfen wir Mia Nussbaumer, Tochter von Fabian und Katja Nussbaumer, wohnhaft an der Unterdorfstrasse 26 in Kestenholz, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Mia und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Wir wünschen dir:
Einen Engel für deine Träume,
dass sie sich erfüllen mögen.
Einen Engel für die Freude,
dass sie dein Leben prägen möge.
Einen Engel für die Hoffnung,
dass sie deinen Weg begleiten möge.
Einen Engel für die Liebe,
dass sie dir Halt und Wärme geben möge.
Einen Engel für den Frieden,
dass er deine Gedanken und Taten leiten möge.
(Marion Schmickler)

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 25. Mai, 10.30 Uhr
Die Eucharistiefeier an Christi Himmelfahrt findet um 10.30 Uhr statt. Der Cäcilienchor umrahmt diesen Gottesdienst feierlich. Sie singen die Messe «Missa Pax in Terra» von Herbert Blum.

Seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen 40 Tage nach Ostern das Fest «Christi Himmelfahrt». Biblische Grundlage ist neben dem Markus- und Lukas-Evangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger «aufgehoben» wurde: «Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken» (Apostelgeschichte 1,9). Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der bildenden Kunst. Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch wörtlich als wirkliche Reise verstanden. Der Himmel ist demnach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heisst «… aufgefahren in den Himmel», bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus «bei Gott ist». Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet. Theologen verweisen zur Erläuterung des Sachverhalts auf den englischen Sprachraum, wo es für das deutsche Wort Himmel zwei Begriffe gibt: «sky» (profan) und «heaven» (religiös).
Dieser Termin wird im Brauchtum auch als Vater- oder Herrentag bezeichnet. So wurde dieser nach der Einführung des Muttertages anfangs des 20. Jahrhunderts in verschiedenen Staaten zum Gegenstück, nämlich zum «Vatertag».

Voranzeige
Pfingsten, 4. Juni 2017
An Pfingsten wird der Chor für Sie die Messe «Missa brévis» in B-Dur (Kleine Orgelmesse) von Joseph Haydn singen. Wir laden Sie gerne zu diesem schönen Gottesdienst ein.

Gottesdienste in der Kapelle Gänsbrunnen
Jeweils von März bis zirka Oktober haben wir bis anhin einmal im Monat einen Gottesdienst in Gänsbrunnen abgehalten. Auch in diesem Jahr feiern wir regelmässig Gottesdienste in der Kapelle in Gänsbrunnen. Anbei eine Vorankündigung:

Mai 2017	verschiedene Andachten
Sa, 10.06.2017	um 18.15 Uhr Wortgottesdienst
So, 09.07.2017	um 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Informationen entnehmen Sie dem «Kirchenblatt» unter dem Abschnitt Gottesdienste.
Wir freuen uns über Ihr grosses Interesse und laden Sie herzlich ein.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 20. Mai, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Rino Frangi.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Virtueller Flug auf den Mond

Während der letzten Monate und Wochen wird viel über «Heimat» gesprochen. Über verlorene Heimat, über neue Heimat und über eine Heimat, die vielleicht nicht mehr ist, was sie einmal war. Aber was ist Heimat? Ein Ort oder ein Gefühl? Eine Nation oder eine Kindheitserinnerung? Und welche Heimat wollen wir?
Mit der neuen Ausstellung «Heimat – Eine Grenzerfahrung» nimmt das Stapferhaus in Lenzburg die Besucher mit auf eine Entdeckungsreise: Von der ersten Heimat bis in die Weiten des Weltraums. Dazwischen erfahren Sie Angst, Sehnsucht und Zuversicht. Sie wagen das Risiko und sind doch in Sicherheit. Sie erhalten Einblick in fremde Heimat, machen sich auf die Suche nach Ihrer ganz persönlichen Heimat und stossen dabei auf die grossen Heimat-Fragen unserer Zeit.

© Stapferhaus Lenzburg
(Design: Studio Roth&Maerchy)

Seit vielen Jahren schafft das Stapferhaus Lenzburg mit seinen Ausstellungen Räume zur Auseinandersetzung mit Gegenwartsfragen. Workshops, Veranstaltungen und Publikationen ermöglichen thematische Vertiefungen für verschiedene Zielgruppen. Dabei spricht das Stapferhaus das Publikum auf Augenhöhe an und lädt es ein, selber Position zu beziehen. Die Ausstellungen führen Zusammenhänge vor Augen, ohne vorgefertigte Antworten zu liefern. Die Religionslehrerinnen und Religionslehrer des Pastoralraums besuchten anfangs April gemeinsam die neue Ausstellung des Stapferhauses. Während gut zwei Stunden liessen sie sich auf ganz unterschiedliche und kurzweilige Art und Weise vom Ausstellungsthema herausfordern. Die Eindrücke regten noch weit über den Besuch der Ausstellung zu Diskussionen und zum Nachdenken an. Ein Besuch lohnt sich!
Daniel Poltera

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Mai
5. Sonntag der Osterzeit/Muttertag
10.15 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Verein Mamma, Münchenstein.
11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine (siehe Mitteilungen)

Dienstag, 16. Mai
08.00 Uhr, stilles Sitzen (Raum der Stille)
14.30 Uhr, Altersgottesdienst. Eucharistiefeier
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim.

Mittwoch, 17. Mai
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Maiandacht, gestaltet von der Frauengemeinschaft Mümliswil (St.-Wolfgangs-Kapelle)

Donnerstag, 18. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 19. Mai
10.00 Uhr, reformierter Gottesdienst (Altersheim Inseli)
19.30 Uhr, Maiandacht, gestaltet von der KAB/M (Ottilienkapelle)

Samstag, 20. Mai, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge Thal-Gäu, Balsthal.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 23. Mai, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 24. Mai
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. Mai, 10.15 Uhr
Christi Himmelfahrt
Festgottesdienst beim Altersheim Inseli. Eucharistiefeier
Kollekte: Brücke – Le pont (Hilfswerk der KAB).
Bei ungünstiger Witterung wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche abgehalten. Wenn die Kirchenglocken zusätzlich um 9 Uhr zum Gottesdienst einladen, findet die Feier beim Altersheim Inseli statt, wenn sie jedoch nur um 10 Uhr läuten, wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche stattfinden.
Der Gottesdienst wird vom Brass-Quintett ARCANA unter der Leitung von Hans Burkhalter musikalisch mitgestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst serviert die KAB/M einen Apéro. Der Erlös ist bestimmt für «Brücke – Le pont».
Auch nach dem Gottesdienst verkauft die KAB/F Produkte (Kaffee und Honig) zu fair gehandelten Preisen, ebenfalls zugunsten von «Brücke – Le pont». Unterstützen wir diese Initiative der Solidarität!

Freitag, 26. Mai
10.00 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim Inseli)
19.30 Uhr, Maiandacht (Ottilienkapelle)

Samstag, 27. Mai, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Mai, 10.15 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Mediensonntag
Familienfiir. Eucharistiefeier
Versöhnungsfeier mit den 4.- bis 6.-Klässlern (siehe Mitteilungen).
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Mitteilungen

Die Tücken der Technik
Wie Sie sicher in der letzten Zeit bemerkt haben, hat unsere Mikrofonanlage nicht richtig funktioniert. Vor Ostern traten die ersten Schwierigkeiten auf. In der Osternacht war der Anfang der

Liturgie nicht verständlich. In der darauffolgenden Woche kam ein Techniker und hat alles überprüft und nichts gefunden. Am Wochenende vom 22./23. April war es nochmals schlimmer. Man hat praktisch gar nichts mehr verstanden. Ein zweiter Techniker kam dann am Dienstag darauf. Er hat den Fehler gefunden und behoben.
Wir danken allen für das entgegengebrachte Verständnis und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.
Das Seelsorgeteam und die Sakristane

Fiire mit de Chliine
Sonntag, 14. Mai, 11.15 Uhr
Pfarrkirche
Liebe Eltern, liebe Kinder
Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Muttertag ein.
Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen dürften.
Anschliessend Risottoessen im Pfarreiheim.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Frauengemeinschaft – Maibummel
Mittwoch, 17. Mai, 18.30 Uhr
Besammlung vor der Kirche
Wir laden alle ganz herzlich ein, an unserem Maibummel teilzunehmen. Wir spazieren gemeinsam ins Moos und spielen dort im Bocciodromo Boccia. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant Fitnexx im Tenniscenter.
Bitte beachten: Auf den Boccia-Bahnen darf nur mit Schuhen ohne Absätze gespielt werden!
Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.
Der Vorstand

Maiandacht – Frauengemeinschaft Mümliswil
Mittwoch, 17. Mai, 19.00 Uhr
Kapelle St. Wolfgang
Die Frauengemeinschaft Mümliswil feiert ihre Maiandacht in der St.-Wolfgangs-Kapelle (an der ja alle Mümliswiler fast täglich vorbeifahren und die sie kaum kennen). Im langsamen gegenseitigen Zusammenwachsen als Pastoralraum laden wir auch alle Balsthaler herzlich zu dieser Maiandacht ein.
Inhaltlich werden die Engel und die Verkündigung an Maria durch den Engel im Zentrum stehen.
Anschliessend gehen wir noch gemeinsam ins Pintli gegenüber.
Markus Heil, Diakon und Frauengemeinschaft Mümliswil

KAB/F – Kaffeetreff
Donnerstag, 18. Mai, 15.00 Uhr
Café Manu's
Wir treffen uns im Café Manu's zu einer gemütlichen Plauderstunde. Alle sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

KAB/M – Maiandacht
Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr
Ottilienkapelle
Wir treffen uns in der Ottilienkapelle zur Maiandacht. Alle sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Firmweg 2017 – Firmweekend
Samstag/Sonntag, 20./21. Mai
Pfadiheim Laupersdorf

Auch dieses Jahr werden die Firmlinge wieder ein gemeinsames Wochenende im und ums Pfadiheim Laupersdorf verbringen. Inmitten der Natur können sie sich Zeit nehmen, um …
… ihr Beziehungsnetz untereinander zu vertiefen.
… sich weiter auf die Suche nach Antworten zu Lebens- und Glaubensfragen zu machen.
... den Firmgottesdienst vorzubereiten.
… Momente der Ruhe und Besinnung zu erfahren.
Zudem wird uns am Samstagabend Bischof Felix besuchen kommen. Auf diese Begegnung und weitere tolle Erlebnisse freuen wir uns sehr!
Iris Büttler und Daniel Poltera

Singprojekt
Mittwoch, 24. Mai, 20.15 Uhr
Gemeindesaal Holderbank
Wir singen in den Gottesdiensten vom 2. Juli in Holderbank (9.00 Uhr) und in Balsthal (10.15 Uhr) zusammen mit dem Kirchenchor Holderbank.
Haben Sie Freude am Chorgesang? Dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns zu singen.
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Parkplatz Pfarreiheim (gemeinsame Fahrt nach Holderbank).
Weitere Probedaten: Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Juni.
Wir freuen uns auf viele Sänger und Sängerinnen.

Versöhnungsfeier/Familienfiir
Sonntag, 28. Mai, 10.15 Uhr
Als Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir einen Versöhnungsgottesdienst, zu dem besonders die Schüler und Schülerinnen der vierten bis sechsten Klassen mit ihren Familien eingeladen sind.
Toni Bucher und Marlis Büttler

KAB/F – Rückblick Generalversammlung
Am Mittwoch, 5. April, führten wir unsere 103. GV durch.
Wir durften 16 Mitglieder, zwei Vertreterinnen der Frauengemeinschaft, Anna Maria Fontana und Elisabeth Zürcher Heil, sowie Heinz Bader vom Pfarreiteam begrüssen.
Unsere neue Präsidentin, Therese Götschi, ging mit der GV zügig voran. Der Vorstand wurde in globo gewählt. So konnten wir schon zum gemütlichen Teil übergehen. Georg Rütti sorgte für belegte Brötchen mit einem Glas Rotwein. Zum Dessert gab es selbstgebackenen Kuchen.
Der Glückssack sowie der versteigerte Affe haben einen schönen Zustupf in die Kasse gegeben.
Gegen 22 Uhr war die GV zu Ende und wir machten uns zufrieden auf den Heimweg.
Therese Hafner, Aktuarin

Frauengemeinschaft – Rückblick Familienausflug in den Tierpark Goldau
Am Mittwoch, 19. April fuhren zwei Cars der Firma Schneider Reisen, Langendorf, nach Arth Goldau. 32 Erwachsene und 49 Kinder verbrachten interessante Stunden im Tierpark.
Abends waren alle müde, aber voller Eindrücke nach Hause gekehrt.
Wir danken Antoinette Hammer ganz herzlich für die Organisation dieses Ausflugs.
Alles hat wunderbar geklappt. Wir würden uns freuen, nächstes Jahr wieder so viele Kinder und Erwachsene begrüssen zu dürfen.
Der Vorstand

Informationen aus dem Pfarreirat
In der Sitzung vom 7. April hat der Pfarreirat:
– Rückblick gehalten auf das Risottoessen
– Informationen über den Rosenverkauf erhalten
– alle Einsätze in der Osterzeit besprochen
– den Apéro für die Erstkommunion vom 30. April organisiert
Die nächste Pfarreiratssitzung findet am Mittwoch, 21. Juni statt.
Der Pfarreirat

Informationen aus dem Kirchgemeinderat
Markus Lisibach orientierte über den geplanten Um-/Anbau des Pfarreiheims. Er wird die zusätzlichen Anregungen an der nächsten Sitzung der Baukommission einfliessen lassen, damit dann das Konzept an der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Mai 2017 vorgestellt und darüber befunden werden kann.
Die Anstellungsformen der beiden Pfarramtssekretärinnen werden vom Stundenlohn in einen Monatslohn mit 30%-Pensum geändert.
Aufgrund der Ratsverkleinerung im Kirchgemeinderat wurden die Ressortbeschreibungen der Räte, die Stellenbeschreibung der Gemeindeverwalterin und das Pflichtenheft der Kirchgemeindeschreiberin angepasst. Durch die Mehraufwände in den Ressorts und bei der Kirchgemeindeschreiberin wurde eine Erhöhung der Entschädigungen zuhanden der Kirchgemeindeversammlung genehmigt.
Informationen erhielt der Rat zu folgendem:
– Thaler Jugendarbeit
Der Kirchgemeinderat

Voranzeigen

KAB/F – Lottonachmittag
Mittwoch, 7. Juni, 14.30 Uhr
Pfarreiheim

Fronleichnam – Pfarreifest
Donnerstag, 15. Juni, 10.15 Uhr

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
– am 19. April, **Elisabeth Fluri**, Alterszentrum Stapfenmatt, Niederbuchsiten, im Alter von 83 Jahren
Gott lass Frau Fluri dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 13. Mai, 18.00 Uhr
Dreissigster: Esther Bischof-Stocker.

Samstag, 20. Mai, 18.00 Uhr
Dreissigster: Elisabeth Fluri.

Pfarrei Balsthal

Gedächtnis: Roseli Kummli-Christ; Peter Bader-Rütti.
Jahrzeit: Elise Fluri-Schmid; Melchior und Maria Uebelhart-Marti; Willy und Verena Heutschi-Allemann; Karl und Liseli Holdener-Reize und Sohn Markus; Franz Heutschi-Hafner; Otto und Emilie Walser-Heutschi; Alfred und Elise Saner-Berger und Sohn Mario Saner-Tschaggelar sowie für Olga Saner-Rubitschung; Euphrosine Huser-Arnold; Ernst und Brunhilde Schweizer-Steck; Robert und Margaritha Kamber-Flück sowie für Willi Kamber-Ritz; Alfred und Sophie Knab-Bader.

Samstag, 27. Mai, 18.00 Uhr
Dreissigster: Elsa Dietschi-Ramel.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 25./26. März
Fastenopferprojekt Kolumbien, Fr. 736.55

Sonntag, 2. April
Fastenopferprojekt Kolumbien, Fr. 848.95

Samstag/Sonntag, 8./9. April
Fastenopferprojekt Kolumbien, Fr. 3042.30

Kinderfastenopferprojekt Guatemala
Fr. 692.80

Hoher Donnerstag/Osternacht
Christen im Heiligen Land, Fr. 1187.45

Ostersonntag
Caritas «Hungersnot in Ostafrika», Fr. 1256.30

Pilgerwanderung nach Mariastein

Sonntag, 25. Juni, ca. 00.30 Uhr
(findet nur bei guter Witterung statt!)

Nachtwanderung ab Scheltenpass über Rotmatt – Welschgätterli – Grindel – Laufen – Metzerlenchrüz – Mariastein

Wanderzeit ca. 9 bis 10 Stunden, inkl. Pausen und Morgenessen
Ankunft in Mariastein ca. 10 Uhr

Gottesdienstbesuch um 11.15 Uhr in der Klosterkirche.
Gemeinsames Mittagessen auf eigene Kosten.

Rückfahrt ca. 15 Uhr mit Kleinbus oder PWs, je nach Anzahl Teilnehmer.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 26. Mai an das Pfarramt (062 391 91 91). Das Detailprogramm erhalten Sie nach der Anmeldung.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/-innen!
Der Pfarreirat

Erstkommunion in der Pfarrei St. Marien

33 Kinder feierten ihren Weissen Sonntag zum Thema «Hände, die schenken»

Foto: Tony Rusch (Foto Rusch, Balsthal)

Das Wetter meinte es am 30. April gut mit den Erstkommunionkindern. So konnte der Einzug vom Inselischulhaus zur Kirche stattfinden, der von der Konkordia musikalisch begleitet wurde. Die Kinder marschierten stolz hinter den Musikanten her, die ja nur ihretwegen gekommen waren.
Im feierlichen Gottesdienst begrüssten Erstkommunionkinder die Gäste und führten ins Thema «Hände, die schenken» ein. Nebst wunderschönen Blumen war die Kirche mit einem Leintuch geschmückt, auf dem jedes Kind seinen Handumriss zeichnete und die Hand farbig verzierte. Die vielen Kinderhände waren in Kreuzform angeordnet, zum Zeichen, dass die Kinder ein Geschenk Gottes sind und zu Jesus Christus gehören.
An einem weiteren Vorbereitungsnachmittag gestalteten die Kinder mit einer Katechetin ein Tischtuch für den Altar mit ihren Handabdrücken. Dazwischen sangen die Kinder kräftig die eigens für diesen Festtag geprobten Lieder. Passend zum Thema las Pfarrer Toni Bucher das Evangelium der Brotvermehrung, in dem der Auftrag Jesu zum Ausdruck kommt: Gebt ihr ihnen zu essen. Gottes Hände schenken uns, was wir zum Leben brauchen. Aber wir sollen es nicht festhalten, sondern weiterschenken.
Sichtlich stolz standen die 22 Mädchen und 11 Knaben um den Altar und empfingen als wichtigstes Geschenk zum ersten Mal die heilige Kommunion.
Die Kinder durften an diesem Tag ihre Hände für viele Gaben öffnen, dafür dankten drei Mädchen im Schlussgebet. Gedankt wurde aber nicht nur dem lieben Gott, sondern auch allen, welche irgendwie zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.
Im Anschluss an den Festgottesdienst spendierte der Pfarreirat einen Apéro. Die Konkordia gab ihr Platzkonzert zum Besten. Danach feierten die Kinder im trauten Familienkreis weiter.
Regina Fluri-Meier

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
Jahrzeit: Josef u. Marie Voegeli-Ackermann, Margrith Ackermann, Robert u. Maria Scherer-Walter, Josef Grolimund-Haefeli.
Gedächtnis: Osvaldo u. Fedora Cerri-Fusi, Paula Schärmeli-Roth, Trudy, Gottfried, Freddy u. Martin Merz, Elisabeth u. Ernst Bloch-Ackermann u. Sohn Bruno Bloch, Gustav Probst-Bloch, Helene u. Martin Disler-Ackermann, Marlies Blom-Scherer, Ursula Hafner-Scherer, Beat Bader-Winistörfer.

Sonntag, 14. Mai, 09.30 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit – Muttertag
Eucharistiefeier
Kollekte: Studentenpatronat.

Mittwoch, 17. Mai
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
19.00 Uhr, Maiandacht der Frauengemeinschaft Mümliswil in der St.-Wolfgangs-Kapelle in Balsthal

Donnerstag, 18. Mai, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 19. Mai, 17.00 Uhr
Bräteln beim Rastplatz Stolten VEG 1.+2. Klassen

Samstag, 20. Mai
10.30 Uhr, Taufe von Luana Bäbi in der Limmernkapelle
19.15 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Willy Meister-Künzli, Josy Meister-Künzli, Annelies Meister-Meister, Alphons u. Lina Meister-Büttler, Maria Fluri-Meister, Greti u. Piero Terazzi-Meister, Maria Scacchi-Dietschi, Gusti Diemand-Scacchi, August u. Erna Diemand-Baumgartner, Urs Diemand, Josef Nussbaumer, Anna u. Hans Lisibach-Nussbaumer, Jda u. Otto Haefeli-Haefeli, Max Kohler-Kaufmann.
Gedächtnis: Johanna Roth-Jeger, Rosamarie Roth, Hans Bader, Elisabeth Studer-Wehrli, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser.

Sonntag, 21. Mai, 09.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
09.30 Uhr, Wortgottesdienst Kommunionfeier
Kollekte: Aufgaben der Pfarrei.

Mittwoch, 24. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Limmernkapelle mit Maiandacht
Gedächtnis: Josef Roth, Beda u. Marie Probst-Nussbaumer u. Sohn Beda, Gustav Probst-Bloch, Alice Stalder-Bloch, Adolph u. Pauline Walser-Brunner, Joseph Bloch-Bader, Fredy Stalder.

Donnerstag, 25. Mai
Christi Himmelfahrt
09.30 Uhr, Eucharistiefeier
18.00 Uhr, Kontemplation
Kollekte: Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 27. Mai, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Marie Hafner-Bader, Anna u. Otto Bader-Baschung, Albert u. Aline Schmid-Ackermann, Josef u. Pia Menth-Bader, Otto Probst-Bader.
Gedächtnis: Willy Meister-Künzli, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler.

Sonntag, 28. Mai, 09.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien.

Mitteilungen

Ministrantenaufnahme
Am Samstag den 13.5. feiert unsere Ministrantenschar die Aufnahme von neuen Ministrantinnen. Sie werden den Gottesdienst mitgestalten und haben ihn unter das Thema "Kompass" gestellt. Als Pfarrei freuen wir uns sehr über uns äusserst aktive Schar und hoffen, dass die Neuen dort einen guten Platz finden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Leiterinnen und Leitern und der Scharleitung für ihren grossen Einsatz.

Senioren-Maifahrt ins Freiamt und Seetal
Dienstag, 30. Mai 2017
8.30 Uhr Abfahrt auf der Chätzlimatt (Einfinden und Einsteigen in die Busse ab 8.00 Uhr)
Via Lenzburg gelangen wir nach Muri (Kaffeehalt, anschliessend Besichtigung von Klosterkirche und Kreuzgang mit der Habsburger-Gruft).
Mittagessen im Allmendhof mit Panoramasicht auf Reusstal, Zugersee, Pilatus und Rigi.
Weiterfahrt über Horben ins Seetal. Halt beim Schloss Hallwyl, dann «Überraschungsabschluss» in Küttigen. Heimkehr gegen 19.00 Uhr.
Fr. 55.00 für Bus, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen mit Dessert, inkl. einem Glas Wein und Mineralwasser, Eintritte und «Überraschungs-Vorbett-mümpfeli».

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 19. Mai 2017 an:
Tel. 062 391 16 27 (Cécile u. Andreas Allemann)
Tel. 062 391 57 67 (Monika u. Markus Bader)

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Maiandacht
Mittwoch, 17. Mai 2017, 19 Uhr in der Kapelle St. Wolfgang
Die Frauengemeinschaft feiert am 17. Mai 2017 um 19.00 Uhr ihre Maiandacht in der St.-Wolfgang-Kapelle (an der ja alle Mümliswiler fast täglich vorbeifahren und die sie kaum kennen). Im langsamen gegenseitigen Zusammenwachsen als Pastoralraum laden wir auch alle Balsthaler herzlich zu dieser Maianadacht ein.
Inhaltlich werden die Engel und die Verkündigung an Maria durch den Engel im Zentrum stehen. Anschliessend gehen wir noch gemeinsam ins Pintli gegenüber.

Jubiläumskonzert «Te Deum»
140 Jahre Kirchenchöre Herbetswil u. Neuendorf, 180 Jahre Cäcilienchor Ramiswil.
Samstag, 20. Mai, 20 Uhr Kirche Neuendorf, Sonntag, 21. Mai, 17 Uhr Kirche Herbetswil.
Werke von Händel, Mozart, Bizet u. R.v. Herbeck, Ad-hoc-Orchester und Solisten. Gesamtleitung Simon Haefely. Herzliche Einladung!

Rückblick Erstkommunion 2017

Kollekten Januar bis April

Januar

25.01.17	*Antoniushaus Solothurn*	*Fr. 469.20*
28.01.17	*Leprahilfe Emmaus*	*Fr. 486.50*

Februar

05.02.17	*Fonds Jugend- u. Erwachsenenbildung*	*Fr. 187.35*
12.02.17	*Collège St Charles, Porrentruy*	*Fr. 156.60*
19.02.17	*Winterhilfe Schweiz*	*Fr. 302.55*
26.02.17	*Stiftung Theodora*	*Fr. 517.20*

März

05.03.17	*Spitex*	*Fr. 281.05*
12.03.17	*Fastenopfer*	*Fr. 463.65*
19.03.17	*Fastenopfer*	*Fr. 948.80*
19.03.17	*Erlös Spaghetti-Essen für Fastenopfer*	*Fr. 1294.90*
25.03.17	*Fairtrade Rosenverkauf*	*Fr. 999.15*
26.03.17	*Fastenopfer*	*Fr. 355.70*

April

01.04.17	*Fastenopfer*	*Fr. 1014.95*
09.04.17	*Fastenopfer*	*Fr. 1720.15*
13.04.17	*Karwochenopfer*	*Fr. 294.70*
16.04.17	*Osteropfer: Mission Immensee Projekt Zimbabwe*	*Fr. 1283.55*

Herzlichen Dank!

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Liliane Lisser-Marti | Passwangstrasse 15 | 4719 Ramiswil
062 391 33 62 | f.lisser@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai, 09.30 Uhr
Muttertag
Kommunionfeier
Der Jodlerklub Ramiswil wird die Kommunionfeier mitgestalten.
Kollekte: Keradonum, Stiftung Hornhautbank, Olten.

Mittwoch, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 21. Mai, 10.45 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier mit Predigt
Jahrzeit: Viktoria und Meinrad Ackermann-Ackermann, Kurt Probst-Kaiser, Rosa Ackermann-Büttler, Marie und Bernhard Haefeli-Studer, Johann Lisibach-Bader.
Gedächtnis: Bruno Ackermann, Josephine Müller-Kuoni, Viktor und Hedwig Probst-Ackermann, Johann Wyser-Probst, Barbara und Franz Lisser-Scacchi, Josef Lisser, Zita und Walter Müller-Lack.
Kollekte: Stiftung Kinderdorf Pestalozzi.

Mittwoch, 24. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Donnerstag, 25. Mai, 10.45 Uhr
Christi Himmelfahrt
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
Der Kirchenchor wird die Messe mitgestalten.
Kollekte: Arche im Naune, Hochwald.

Samstag, 27. Mai, 14.00 Uhr
Trauungsgottesdienst von Philipp Lisser und Cindy Meister

Mitteilungen

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Maiandacht
Mittwoch, 17. Mai 2017, 19 Uhr in der Kapelle St. Wolfgang. Anschliessend Einkehr im Restaurant Pintli, St. Wolfgang. Abfahrt 18.45 Uhr auf dem Coop-Parkplatz Mümliswil.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | René Probst, 079 343 24 42
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 21. Mai, 09.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge Thal-Gäu, Balsthal.

Donnerstag, 25. Mai, 10.15 Uhr
Christi Himmelfahrt
Festgottesdienst vor dem Altersheim Inseli in Balsthal
Eucharistiefeier
Kollekte: Brücke – Le pont.
Detaillierte Informationen unter «Gottesdienste» Pfarrei Balsthal. Fahrdienst nach Balsthal möglich (Tel. 079 343 24 42, René Probst).

Samstag, 27. Mai, 18.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Mediensonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien.

LANGENBRUCK

Sonntag, 14. Mai, 11.15 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird gesanglich vom Sänger Robin Ziehbrunner umrahmt. Er singt u. a. Lieder wie Heal the World/Michael Jackson; Hallelujah/Leonard Cohen; Ave Maria/Bach-Gounod.
Er wird begleitet von Nicolas Hublard an der Orgel.
Kollekte: Verein Mamma, Münchenstein.

Sonntag, 28. Mai, 11.15 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Mediensonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeit

Holderbank
Sonntag, 21. Mai, 09.00 Uhr
Jahrzeit: August Probst; Lydia und Ernst Bader-Hafner und Franz Bader-Häfliger.
Samstag, 27. Mai, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Elisabeth und Karl Tschan-Grolimund sowie Robert Tschan-Landolt; Pius Hafner-Ackermann.

Langenbruck
Sonntag, 14. Mai, 11.15 Uhr
Jahrzeit: Fanny Renggli und Julie Schmid.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Suppenessen vom 9. April
Wiederum verstanden es die Köchinnen, eine währschafte Gemüsesuppe zu servieren.
Das feine und reichhaltige Dessertbuffet, das von Frauen zubereitet und gespendet wurde, hat allen sehr geschmeckt.
Dank der vielen Gäste konnte der Betrag von Fr. 1010.– erwirtschaftet werden.
Wir danken den Frauen vom Mütterverein ganz herzlich für ihre Mithilfe und den grossen Einsatz zugunsten vom Fastenopferprojekt Kolumbien.
Renè Probst

Ostergottesdienst
Mit einem harmonischen Zusammenspiel von Gesang, Trompeten und Orgel wurde der Festgottesdienst zu Ostern in unserer Kirche gefeiert. Die St.-Martins-Messe, die von Anton Krapf aus Mümliswil komponiert wurde, hat unsere Chorleiterin Marta Mieze zusammen mit dem Chor und den beiden Trompetern, Peter Bader aus Holderbank und Peter Bader aus Mümliswil sowie dem Organisten Fredi Aeschlimann aus Wolfisberg speziell für den Ostergottesdienst vorbereitet.
Die aussergewöhnliche musikalische Umrandung der Messe, die von Pfarrer Toni Bucher zelebriert wurde, hat allen Gottesdienstbesuchern sehr gefallen. Auch der anwesende Komponist mit seiner Frau hatten nur lobende Worte und waren sehr beeindruckt.
Allen Mitwirkenden ein herzliches «Vergelts Gott»!
René Probst

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Der Erde treu bleiben

Gedanken zu Christi Himmelfahrt von Wolfgang Koeppen:

… um Gottes Himmel offen zu halten …

«Ich beschwöre euch, bleibt der Erde treu, und glaubt denen nicht, welche euch von überirdischen Hoffnungen reden. Giftmischer sind sie, … Verächter des Lebens …» So hat es einst Friedrich Nietzsche den Christen ins Stammbuch geschrieben.

Ich finde, es ist gut, sich dieser Worte zu erinnern, gerade am heutigen Himmelfahrtsfest. Wir feiern ja keinen Christus, der sich herausgehalten, abgesetzt und schliesslich davongemacht hat. Sondern den, der sich um der Menschen willen Hände und Füsse dreckig gemacht hat. Mit dem Staub der Erde. Mit den Sorgen und Sünden der Leute. Der sich aufs Kreuz legen liess, um Gottes Himmel offen zu halten über denen, die untergehen in ihrer Arbeit, ihren Terminen, ihren Ängsten oder ihrem Kummer. Wir sind ganz nah bei Christus, wenn wirs uns gesagt sein lassen: «Bleibt der Erde treu …»

In der Tat: Das ist der Sinn seiner Himmelfahrt. Der Himmel liegt nicht über uns, sondern vor uns. Nicht als Fata Morgana, sondern als Aufgabe. Als Ziel. Als Möglichkeit. Und zwar hier auf dieser Welt. Genau da, wo sich unser Leben abspielt. Das heisst nicht, das Paradies auf Erden zu erwarten. Der Himmel fällt nicht mit dieser Welt zusammen, weder jetzt noch in Zukunft. Aber dass es für diese Welt und für jedes einzelne Menschenleben Hoffnung gibt – in dieser Sorge sollten wir uns von niemand übertreffen lassen.

«Ihr werdet meine Zeugen sein … bis an die Grenzen der Erde» (Apg 1,8). Das ist der Auftrag Christi, der Sinn seiner Himmelfahrt. Und unsere Chance. Unsere unverzichtbare Würde. Der Himmel steht über uns offen, wenn wir der Erde die Treue halten.

Wolfgang Koeppen

Jugendseelsorge

Jugendfeier in Fulenbach

Zu dieser Feier in der Pfarrkirche Fulenbach sind alle Jugendlichen ab der ersten Oberstufe ganz herzlich eingeladen. Das Thema «Angst» bzw. «keine Angst» hat die Mehrheit der Jugendlichen auf dem Firmweg 17+ aus den Pfarreien Härkingen und Fulenbach gewählt. Die Durchführung einer Jugendfeier gehört zu den Vorbereitungen auf die Firmung. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Jugendreise nach Taizé

Für die Jugendreise nach Taizé in Frankreich haben sich 10 Jugendliche angemeldet. Die Reise findet über das Auffahrtswochenende statt und wird mit der «juse-so» durchgeführt. Insgesamt nehmen 35 Jugendliche aus dem Kanton Solothurn an der Reise teil.

Minifest in Luzern

Bild vom letzten Minifest (2014)

Am 10. September 2017 lädt die Deutschschweizerische Arbeitsgruppe für MinistrantInnenpastoral DAMP alle Minis zum siebten Minifest nach Luzern ein. Bis jetzt haben sich aus unserem Pastoralraum insgesamt 50 Minis für das Minifest angemeldet. Es besteht noch bis 15. Juni eine Anmeldungsmöglichkeit bei der Jugendseelsorge Gäu.

Mitteilungen

Treffen mit den SakristanInnen

Für den Dienstag, den 2. Mai, hat das Seelsorgeteam alle Frauen und Männer, die in den Pfarreien des Pastoralraumes den Sakristanendienst versehen, zu einem Info- und Austauschtreffen nach Oberbuchsiten eingeladen. Von den insgesamt 16 eingeladenen Personen, haben sich deren 11 mit dem Seelsorgeteam getroffen. Im Zentrum standen gegenseitiges Kennenlernen, Informationen aus dem Seelsorgeteam (insbesondere in Bezug auf die Ausbildung der Ministranten) und Gedankenaustausch. Das Treffen fand bei Zusammensein mit Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Ausklang.

Taufjubiläum

Erstmals haben wir alle Familien, die in den Jahren 2014/2015 und 2016 ein Kind in einer der Pfarreien im Pastoralraum getauft haben zu einer Taufjubiläumsfeier eingeladen. Insgesamt haben sich 19 Familien angemeldet. Um die 30 Kinder und 50 Erwachsene haben am Samstagnachmittag vor dem Weissen Sonntag in der Martinskirche Egerkingen gemeinsam die Erinnerung an die Taufe gefeiert.

Anschliessend waren alle zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen ins Pfarreiheim eingeladen.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt.

Gottesdienste

5. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr
Kommunionfeier
Mitwirkung der Ministrantengruppe
Jahrzeit: Max und Rosa Fischer-Brunner; Rösli Fischer.
Gedächtnis: Emanuel Aeby.
Kollekte: Blumenschmuck des Maialtares.

Mittwoch, 17. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Alois Fischer-Felber.

Donnerstag, 18. Mai
16.30 Uhr, Schülergottesdienst
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle

6. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 20. Mai, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Bertha von Arx-Heim; Erwin Bitterli-Werner; Leo und Hulda von Arx-Stalder; Pfarrer Paul Felber; Alphons und Emma von Arx-Frattini.
Gedächtnis: Egon Wagner-Füeg; Arthur Dobler-Felber; Josef von Arx-Grandjean; Franz von Rohr-Lussi; Lydia von Rohr; Martha von Rohr.
Kollekte: Altersheimseelsorge.

Sonntag, 21. Mai
Sunndigsfiir in der Santel-Kapelle
Treffpunkt um 09.30 Uhr beim Pfarreiheim.
19.00 Uhr, Maiandacht in der Kirche

Dienstag, 23. Mai
18.00 Uhr, Bittgang nach Oberbuchsiten
Beginn in der St.-Martins-Kirche.
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Mittwoch, 24. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit den Bittgängern aus Oberbuchsiten
Gedächtnis: Paul Felber-Frei.

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 25. Mai, 09.30 Uhr
Flurprozession, anschliessend Kommunionfeier
Kollekte: Kapuzinerkloster Olten

Voranzeige

Samstag, 27. Mai, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier

Pfingsten
Sonntag, 4. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt die «Latin Jazz Mass».

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 21. Mai, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Festtag im Kloster Ingenbohl

Am Samstag, 13. Mai 2017 feiert Schwester Bernhardina Wagner die goldene Profess. Bernhardina (Hedwig) Wagner wurde am 10. März 1943 auf dem Lindenhof in Egerkingen geboren, als 9. von 13 Kindern der Bauernfamilie Leo und Marie Wagner-von Rohr.
Die erste Profess feierte sie am 29. August 1967 als barmherzige Schwester vom Hl. Kreuz in Ingenbohl. Ihre Tätigkeitsorte waren Schwyz, Gossau und über 20 Jahre als Hauswirtschaftslehrerin im Institut Guglera im freiburgischen Giffers. Jetzt lebt sie wieder im Mutterhaus in Ingenbohl und nimmt rege am Klosterleben teil.
Herzliche Gratulation zur seltenen Jubelprofess.
Wir wünschen Schwester Bernhardina alles Gute, gute Gesundheit und Wohlergehen im weiteren Klosterleben.

Bittgänge vor Christi Himmelfahrt
Die Bittgänge mit anschliessender gemeinsamer Eucharistiefeier sind eine schöne Tradition. Bitte beachten Sie, dass der Bittgang von Egerkingen nach Oberbuchsiten am Dienstag, 23. Mai um 18.00 Uhr in der Kirche beginnt. Der Bittgang von Oberbuchsiten nach Egerkingen findet am Mittwoch, 24. Mai am Morgen statt. Um 09.00 Uhr halten wir die Eucharistiefeier. Herzliche Einladung!

Flurprozession an Christi Himmelfahrt

Die Prozession gehört zur festen Tradition unserer Pfarrei. Wir machen uns um 09.30 Uhr auf den Weg, um Gottes Segen für unser Tun, fürs Dorf und die Pfarrei sowie für unsere Welt und Zeit zu erbitten. Anschliessend feiern wir den Festgottesdienst als Kommunionfeier in der Kirche. Bei schlechter Witterung feiern wir den Gottesdienst bereits um 09.30 Uhr.

Die Liebe

Die Liebe hemmt nichts;
sie kennt nicht Tür noch Riegel
und dringt durch alles sich;
sie ist ohn' Anbeginn,
schlug ewig ihre Flügel,
und schlägt sie ewiglich.
Matthias Claudius

Ein herzliches Dankeschön an die Frauen, die auch dieses Jahr im Mai den Marienalter wunderschön schmücken.

Kollekten März und April 2017

05.03.	*Schweizer Franziskaner*	*Fr.*	*338.65*
11.03.	*Stiftung Arkadis, Olten*	*Fr.*	*43.–*
19.03.	*Kinderspitex Nordwestschweiz*	*Fr.*	*240.25*
25.03.	*Studentenpatronat*	*Fr.*	*443.15*
02.04.	*Suppentag (zugunsten Fastenopfer)*	*Fr.*	*1000.–*
02./09.04.	*Fastenopfer*	*Fr.*	*3848.70*
14./15.04.	*Christen im Heiligen Land*	*Fr.*	*532.–*
16./17.04.	*Schulprojekt Pfarrer Kenneth*	*Fr.*	*1763.85*
17.04.	*Pfarreicaritas*	*Fr.*	*178.30*
23.04.	*Projekt in Pakistan*	*Fr.*	*297.80*
29.04.	*Diözesanes Kirchenopfer*	*Fr.*	*49.40*
30.04.	*Antoniuskasse*	*Fr.*	*274.90*
30.04.	*Opferlichterkasse*	*Fr.*	*722.25*
Beerdigungen			
12.04.	*Edwin Burkart*		
	Schulprojekt Pfarrer Kenneth	*Fr.*	*915.90*

Allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai
10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten
10.00 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen

Samstag, 20. Mai, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr
Dankgottesdienst der Erstkommunikanten in Fulenbach

Donnerstag, 25. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Kommunionfeier
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.
Bei guter Witterung findet der Gottesdienst auf dem Hof der Familie Jäggi in der Lochmatte statt. (Bei zweifelhaftem Wetter in der oberen Turnhalle der MZH. Bitte beachten Sie in diesem Fall die Telefonansage unter 062 398 11 19 ab 8.00 Uhr).

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier (in der Alten Kirche)
Kollekte: Altersheimseelsorge Zweckverband Thal-Gäu.
Jahrzeit: Hedwig Aeberhard-Bobst, Elisa von Arb, Elisabeth Burkhardt-Soland, Alexander Jäggi-von Arx, Alexander Jäggi (Sohn), Kurt und Elisabeth Ruesch-Wyss, Martha Studer-Rötheli.

Zu den Gottesdiensten
Vom 8. bis 26. Mai wird die Alte Kirche auch innen sanft renoviert. Darum gibt es in dieser Zeit in Härkingen (ausser an Christi Himmelfahrt) keine Gottesdienstangebote. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Kollekten

25. Mai
Kirchensolidaritätsstiftung Peru
Die Kirchensolidaritätsstiftung wurde vor 23 Jahren von den damaligen Gemeindeleitern Christoph Schwager (Härkingen) und Felix Weder (Niederbuchsiten) mitbegründet. Beide waren in Peru in einem mehrjährigen Freiwilligeneinsatz der Missionsgesellschaft Bethlehem. Der Sinn der Solidaritätsstiftung ist denn auch vor allem direkte und unkomplizierte Hilfe für die Kirche der Armen in Peru. Konkret arbeitet die Stiftung mit dem Institut «Amelio Plazencia» in Peru zusammen. Christoph Schwager konnte sich im letzten Sommer in einem 5-wöchigen Besuch in Peru mit eigenen Augen vergewissern, dass das Institut mit relativ wenig finanziellen Mitteln schnelle und nachhaltige Hilfe für die Armen bieten kann. Ein herzliches Dankeschön für jede Unterstützung.

28. Mai
Altersheimseelsorge Zweckverband Thal-Gäu
Sämtliche Kirchgemeinden im Thal und im Gäu haben sich zum Zweckverband Altersheimseelsorge zusammengeschlossen. Der Zweckverband Altersheimseelsorge finanziert und organisiert die Seelsorge in den verschiedenen Altersheimen und Betagtenzentren im Thal und im Gäu. Da der Zweckverband über wenig finanzielle Mittel verfügt, wird in allen Pfarreien jedes Jahr eine Kollekte zugunsten der Altersheimseelsorge eingezogen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mitteilungen

Jugendfeier in Fulenbach

Zu dieser Feier in der Pfarrkirche Fulenbach sind alle Jugendlichen ab der ersten Oberstufe ganz herzlich eingeladen. Das Thema «Angst» bzw. «keine Angst» hat die Mehrheit der Jugendlichen auf dem Firmweg 17+ aus den Pfarreien Härkingen und Fulenbach gewählt. Die Durchführung einer Jugendfeier gehört zu den Vorbereitungen auf die Firmung. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe. Wir freuen uns auf deinen Besuch.
Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Ministrantenkurs
Nach der Erstkommunion können sich die Kinder für den Ministrantendienst und für die Aufnahme in die Ministrantenschar anmelden. Ein kleiner dreiteiliger Kurs (3x1 Stunde) bereitet die Kinder auf ihren Dienst vor. Im Pfarreigottesdienst vom Samstag, dem 17. Juni werden die neuen Ministranten offiziell in die Ministrantenschar aufgenommen.

Rückblick Erstkommunion

Am 23. April durften 13 Mädchen und Buben ihre erste heilige Kommunion empfangen. Zum Thema «Jesus sagt: Ich bin die Tür» gestalteten die Kinder im Vorfeld ein Schaf. Zusammen ergab das eine kleine Schafherde, die auf eine offene Tür zuströmte vor der eine Hirtenfigur den Weg wies.

Ein Holzherz, das die Kinder zur Frage «Wofür brennt mein Herz?» gestaltet haben, wurde zu Beginn des Gottesdienstes an jedem Schaf platziert. Wer auf Jesus vertraut und seine Einladung annimmt, der wird «Grüne Weide finden» bzw. der wird seinen Lebensweg finden können.

Den Kindern wünsche ich von Herzen, dass sie ihren Lebens- und Glaubensweg mit viel Gottvertrauen weitergehen.
Adrian Wicki, Gemeindeleiter

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr
Muttertag
Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche
Der Gottesdienst wird musikalisch von der Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach mitgestaltet. Anschliessend Apéro und Ständeli.

Montag, 15. Mai, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Dankgottesdienst der Erstkommunikanten
Kollekte: Lilith Zentrum für Frauen und Kinder, Oberbuchsiten.

Montag, 22. Mai, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Kommunionfeier
Bei guter Witterung Beginn des Gottesdienstes beim Chäppeli.
Kollekte: Hilfswerk Brücke – Le pont.

Voranzeige

Sonntag, 28. Mai, 09.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Mediensonntag.
Jahrzeit: Pfarrer Martin Kocher, Walter und Lina Wyss-Jäggi, Josef und Josefine Dengler-Henle, Ernst Wyss-Dengler.

Kollekten

Sonntag, 21. Mai
Lilith Zentrum für Frauen und Kinder, Oberbuchsiten
Die Lilith ist ein frauenspezifisches Therapieangebot in der Gemeinde Oberbuchsiten. Dieser Ansatz unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und den erfolgreichen Verlauf der Therapie und bietet den Frauen einen geschützten Raum, um angstfrei an ihren Themen zu arbeiten. Durch das therapeutische Arbeiten mit Tanz, Musik und Bewegung finden Frauen wieder zu ihren emotionalen Empfindungen zurück, erlangen mehr Selbstwert und fördern die Beziehungsfähigkeit in der Mitverantwortung ihren Kindern gegenüber.

Donnerstag, 25. Mai
Hilfswerk Brücke – Le pont
Projekt schaffen wir Gerechtigkeit
Auch wenn es «auf Erden» nie vollkommene Gerechtigkeit geben wird, so ist es doch unsere Aufgabe, uns zugunsten der betrogenen und gedemütigten Menschen für mehr Gerechtigkeit einzusetzen. Dafür engagiert sich Brücke – Le pont mit Projekten in armen Ländern und mit Sensibilisierung in der Schweiz.

Mitteilung

Jugendfeier in Fulenbach

Zu dieser Feier sind alle Jugendlichen ab der ersten Oberstufe ganz herzlich eingeladen. Das Thema «Angst» bzw. «keine Angst» hat die Mehrheit der Jugendlichen auf dem Firmweg 17+ aus den Pfarreien Härkingen und Fulenbach gewählt. Die Durchführung einer Jugendfeier gehört zu den Vorbereitungen auf die Firmung. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe. Wir freuen uns auf deinen Besuch.
Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Kochdemo
Donnerstag, 18. Mai, 19.30 Uhr
Unter dem Motto «Ei Ei ei-fach» lädt die Frauengemeinschaft zur Kochdemo ein.
Therese Kohler-Reubi und Annemarie Wyss-Lang demonstrieren in Balsthal die Zubereitung von Gerichten, die nicht nur an Ostern überzeugen.
Besammlung: 18.45 Uhr auf dem Parkplatz der kath. Kirche.
Kosten: Fr. 25.00 inkl. Degustation, Rezeptunterlagen und vielen Tipps.
Anmeldung: ab Mittwoch, 19. April 2017 Elsbeth Wessel, ewessel@w-wessel.ch, Natel 077 439 05 26.

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 25. Mai, 10.00 Uhr
Früher fanden in allen ländlichen Pfarreien jeweils von Montag bis Mittwoch vor Auffahrt Bittgänge oder Flurprozessionen für das Gedeihen der Feldfrüchte statt. An die Bittgänge erinnert in Fulenbach noch die Tradition, den Gottesdienst von Christi Himmelfahrt draussen beim Chäppeli zu beginnen. Unsere kleine Prozession am Auffahrtstag lädt uns ein, uns an der blühenden und grünenden Natur zu erfreuen und uns zu erinnern, dass wir zur Schöpfung Sorge tragen.

Jesus sagt: Ich bin die Tür!

Am 30. April durften vier Kinder bei schönstem Wetter ihre Erstkommunion feiern. Wir wünschen den Kindern von Herzen, dass sie ihren Lebens- und Glaubensweg mit viel Gottvertrauen weitergehen.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai
Erstkommunion/Muttertag
09.40 Uhr, Besammlung der Kinder
09.55 Uhr, feierlicher Einzug mit Begleitung der Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf
10.00 Uhr, Festgottesdienst, Eucharistiefeier
Kollekte: Projekt Odinaka von Pfr. Kenneth in seiner Heimat für den Bau einer Sekundarschule.

Mittwoch, 17. Mai, 09.00 Uhr
Kein Gottesdienst wegen Seniorenfahrt

Donnerstag, 18. Mai, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Mai
Sonntag, 21. Mai
Keine Gottesdienste wegen Konzert Kirchenchor

Montag, 22. Mai, 19.00 Uhr
Bittgang; Kommunionfeier (siehe Artikel)

Dienstag, 23. Mai, 19.00 Uhr
Bittgang; Kommunionfeier (siehe Artikel)
Bitte beachten: Bei schlechter Witterung finden die Gottesdienste um 19.00 Uhr in der Kirche statt!

Donnerstag, 25. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Bittprozession begleitet von der Musikgesellschaft Frohsinn und dem Kirchenchor
Anschliessend Pfarreigottesdienst Kommunionfeier in der Kirche
Kollekte: Pro Adelphos.

Voranzeige

Sonntag, 28. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr, Kommunionfeier
19.00 Uhr, Maiandacht in der St.-Stephans-Kapelle mit dem Kirchenchor

Mitteilungen

Jass- und Spielnachmittag der Frauengemeinschaft
Donnerstag, 18. Mai 2017, um 13.30 Uhr im Panoramasaal

Bittgänge

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt halten wir wiederum die zur Tradition gewordenen Bittgänge. Es gibt viele Dinge, um die wir Gott bitten möchten. Besonders aber um gedeihliches Wetter und dann später eine gute Ernte. Wir möchten wiederum das Ziel der Witterung anpassen: Wenn am Montag von 18.30–18.35 Uhr die grosse Glocke ertönt, findet der Bittgang zum Wendelin statt. Demzufolge würden wir am Dienstag zur Kapelle pilgern. Wenn am Montag um 18.30 Uhr die grosse Glocke nicht ertönt, pilgern wir zur Kapelle. Wer unsicher ist, kann an beiden Tagen von jeweils 18.30–18.45 Uhr auf das Pfarramt anrufen (062 398 20 46). An beiden Abenden Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Kirche.
Wir freuen uns, wenn möglichst viele an den Bittgängen teilnehmen, um so unsere gemeinsame Sorge und Bitte Gott anzuvertrauen. *Beatrice Emmenegger*

Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation!
Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums, die dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zum Festgottesdienst ein:
Am 2. September 2017 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn; anschliessend kleiner Imbiss.
Angaben zur Anmeldemöglichkeit folgen später.

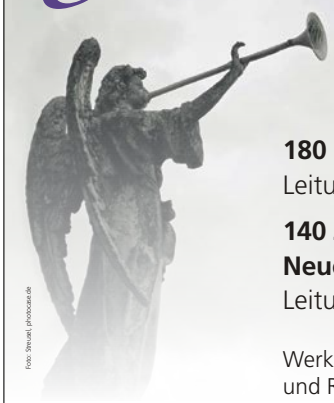
Jesus sagt: «Ich bin die Tür»

Unter diesem Thema steht die diesjährige Erstkommunionfeier. Türen aus verschiedensten Materialien und in verschiedensten Formen; verschlossene und offene Türen: All das kennen wir aus unserem Alltag.
Jesus ist auch eine Tür: die Tür zu Gott, zu den Mitmenschen, zur Schöpfung.

Wir gratulieren euch Erstkommunionkindern, dass ihr das erste Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen dürft und wünschen euch, dass eure Herzenstür für ihn weit offen ist. Euch und euren Familien und Angehörigen wünschen wir einen frohen Festtag.

Unsere Erstkommunionkinder:
Baisotti Ian, Eichler Joy, Fluri Jan, Henzirohs Sarah, Jäggi Andrin, Leuenberger Angela, Leuenberger Martin, Muzzarelli Lia, Oppliger Janis, Rudolf von Rohr Aline, Sacra Giuliano, Staub Rico, Stöckli Sebastian, von Rohr Carole

Jubiläumskonzert «Te Deum»



180 Jahre Cäcilienchor Ramiswil
Leitung: Christa Haefely

140 Jahre Kirchenchöre Neuendorf und Herbetswil
Leitung: Simon Haefely

Werke von Händel, Mozart, Bizet und R. v. Herbeck
Ad hoc Orchester und Solisten

Gesamtleitung: Simon Haefely

Samstag, 20. Mai 2017, 20.00 Uhr, Kirche Neuendorf
Sonntag, 21. Mai 2017, 17.00 Uhr, Kirche Herbetswil

Kollekte

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai, Muttertag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier und Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
Kollekte: Ministranten.

Donnerstag, 18. Mai, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 19. Mai, 09.00 Uhr
Die Eucharistiefeier fällt aus.

Sonntag, 21. Mai, 10.00 Uhr
Festgottesdienst zur Erstkommunion
10.00 Uhr, feierlicher Einzug vom Pfarrhaus mit musikalischer Umrahmung durch die MG Konkordia Oberbuchsiten.
Kollekte: Stiftung Theodora.

Dienstag, 23. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit den Bittgängern aus Egerkingen

Mittwoch, 24. Mai
08.00 Uhr, Bittgang nach Egerkingen
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Donnerstag, 25. Mai, Auffahrt, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier unter musikalischer Mitwirkung des Kirchenchores
Kollekte: Paramenten.
Anschliessend Flurprozession via Pfarreiheim, Hofackerstrasse, untere Gasse zurück zur Kirche. Der Schlusssegen erfolgt vor der Marienkirche.

Freitag, 26. Mai
Die Eucharistiefeier entfällt.

Samstag, 27. Mai, 17.30 Uhr
17.30 Uhr, Kommunionfeier zum Mediensonntag
Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Voranzeige

Sonntag, 4. Juni, Pfingsten
09.00 Uhr, Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores

Mitteilungen

Sitzung des Kirchenrates
Der Kirchenrat trifft sich am Montag, 22. Mai 2017, um 19.30 Uhr zur monatlichen Sitzung.

Bittgänge
Gerne erhalten wir die Tradition und empfangen jeweils am Dienstag vor Auffahrt die Bittgänger aus Egerkingen. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst lädt unser Pfarreirat alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreiheim ein.

Bittgang nach Egerkingen
Am Mittwoch, 24. Mai 2017 besammeln wir uns um 08.00 Uhr vor der Marienkirche. Gemeinsam begeben wir uns auf den Bittgang nach Egerkingen. Dorf feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst und im Anschluss sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarreiheim eingeladen.

Christi Himmelfahrt
An Auffahrt feiern wir zusammen mit dem Kirchenchor den Festgottesdienst. Dieser beginnt um 10.00 Uhr in der Marienkirche. Im Anschluss begeben wir uns gemeinsam auf die Flurprozession via Pfarreiheim, Hofackerstrasse, untere Gasse zurück zur Kirche. Der Schlusssegen erfolgt vor der Marienkirche. Herzlichen Dank dem Sigristenteam sowie Tobias Müller und Maria von Arx für das Bereitstellen der Fluraltare.

Taufe
Am Sonntag, 7. Mai durften wir Amy Meier mit der Taufe in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Wir gratulieren den Eltern Sandra Masson Meier und Roland Meier, wohnhaft am Bünenweg 777 herzlich und wünsche ihnen sowie den Paten und Grosseltern weiterhin viel Freude mit Amy.

Rückblick auf die Novene der göttlichen Barmherzigkeit

Am 14. April nach der Karfreitagsliturie begann die angekündigte Novene zur göttlichen Barmherzigkeit. Diese wurde organisiert, vorbereitet und geleitet durch eine Gruppe des Pfarreirates Oberbuchsiten. So betete eine Gruppe von ca. 12 bis 25 Personen an jedem dieser neun Tage.

Der Festgottesdienst vom 22. April, welcher ganz besonders im Zeichen der göttlichen Barmherzigkeit stand und entsprechend gestaltet wurde, war für Oberbuchsiter Verhältnisse an einem Samstagabend gut besucht.

Für den Pfarreirat
Andreas Uebelhart

Erstkommunion in Oberbuchsiten

In unserer Pfarrei dürfen wir am Sonntag, 21. Mai 2017 um 10 Uhr den Weissen Sonntag feiern. Die Konkordia Oberbuchsiten umrahmt den Einzug musikalisch. Während des Gottesdienstes wird die Feier durch Dieter Bürgi an der Orgel, Barbara Junker an der Querflöte sowie Gina Berger an der Violine musikalisch umrahmt.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern

Fürst Nadine
Gjokaj Luisa
Jenni Chiara
Kissling Sven
Nellen Yanik
Nünlist Nila
Rastorfer Jan
Sapora Guiliano
Stritt Manuel

einen unvergesslichen Festtag. Geniesst das Fest zusammen mit euren Eltern, Paten und Familien.

Im Anschluss an den Festgottesdienst laden der Kirchgemeinderat sowie Pfarreirat herzlich zum Apéro ein.

Kleinkindergottesdienst an Muttertag

An Muttertag feiern wir um 10 Uhr in der Marienkirche einen Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier. Die Kinder bis zur 3. Klasse sind herzlich zum Kleinkindergottesdienst in den Pfarrsaal (unterhalb der Kirche) eingeladen. Philomena Feist-Kissling und Selina Hodel gestalten mit den Kindern eine Kinderfeier. Zum Segen kommen die Kinder dann wieder in die Kirche zurück. Das Team des Kleinkindergottesdienstes freut sich auf viele Kinder.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
Es findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 14. Mai – Muttertag, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: kantonale Mütterhilfe.

Montag, 15. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 16. Mai, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 17. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 20. Mai, 17.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit: Nina Gervasi und Juliana Müller-Haas.
Opfer: St.-Justinuswerk.

Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schloss
Opfer: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Montag, 22. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 24. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Ella und Otto Keller-Berger; Rosalia und Albert Berger-Bloch; Ernst Bösiger-Bloch; Agnes Baumgartner-Bösiger.

Donnerstag, 25. Mai – Christi Himmelfahrt, 10.00 Uhr
Bittgang über das Guet mit anschliessender Eucharistiefeier
Mitwirkung der Männerchoralgruppe des Kirchenchors mit gregorianischen Gesängen.
Opfer: St.-Justinuswerk.

VORSCHAU

Sonntag, 28. Mai
7. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
19.30 Uhr, Maiandacht

Mitteilungen

Unsere Kollekten

14. Mai 2017 – Opfer für die kantonale Mütterhilfe
Die Kantonale Mütterhilfe unterstützt Mütter und Väter bis zum AHV-Alter, die sich in finanzieller Notlage befinden (keine Schuldensanierung). Die Art der Hilfe sieht wie folgt aus: Beiträge an Kur- und Erholungsaufenthalte, Anschaffungen, ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Weiterbildung und Kosten für die Hauspflege.

20. und 25. Mai 2017 – Opfer für das Justinuswerk
Seit 1927, dank der grosszügigen Beiträge der Spender, ermöglicht das Justinuswerk jungen Ausländern ihre Ausbildung in ihren Heimatländern oder in der Schweiz zu machen, wo sie während ihrer bisherigen Schulung bereits in einer unserer vier Foyers in Fribourg, Zürich, Genf und Sion gelebt haben. Heute mehr als je zuvor brauchen wir Ihre Unterstützung, um zahlreichen Studenten weiterhin gute Ausbildungen zu ermöglichen, damit sie, einmal zurück in ihrer Heimat, ihrem Land dienen und eine bessere Zukunft anvisieren können, um Frieden in der Welt zu schaffen.

21. Mai 2017 – Opfer für die Kinderspitex Nordwestschweiz
Ambulante Kinderkrankenpflege – zum Wohl des Kindes!
Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Für die fachgerechte medizinische Pflege und Betreuung von Kindern zu Hause ist im Aargau, in Solothurn und im Raum Basel die Kinderspitex Nordwestschweiz zuständig. Wir orientieren uns am Grundgedanken der Spitex und sind eine notwendige Ergänzung für die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen. Seit 1997 betreut die Kinderspitex Nordwestschweiz schwerkranke oder behinderte Kinder in ihrem familiären Umfeld. Das vermeidet oder verkürzt ihren Spitalaufenthalt und unterstützt ihre Familien. Krankenversicherer, die Invalidenversicherung und die Gemeinden übernehmen den grössten Teil der Kosten (90 %). Daneben ist die Kinderspitex Nordwestschweiz dringend auf Spenden angewiesen. Ohne die finanzielle Unterstützung von Privaten, Kirchen, Firmen und Stiftungen könnten wir unser Angebot nicht aufrechterhalten.

Ökumenischer Gottesdienst im Schloss «Neu Bechburg» vom 21. Mai
Wie aus dem letzten «Kirchenblatt» ersichtlich, findet am 21. Mai der bereits zur Tradition gewordene ökumenische Gottesdienst im Schloss «Neu Bechburg» statt. Beginn um 10.30 Uhr, je nach Witterung im Zwingergarten oder im Schlossinnern. Mitfahrgelegenheit besteht um 9.30 Uhr bei beiden Pfarrämtern.
Beachten Sie dazu auch das Plakat im Infokasten.

Muttertag
Wir wünschen allen Frauen und Müttern einen schönen Muttertag. Alles Gute sowie Gottes Segen mögen Euch begleiten.

Christi Himmelfahrt vom 25. Mai 2017
Der Gottesdienst vom Auffahrtstag beginnt bei guter Witterung mit dem Bittgang über das Guet um 10.00 Uhr. Anschliessend folgt die Eucharistiefeier in der Kirche. Bei schlechtem Wetter beginnt der Gottesdienst in der Kirche ebenfalls um 10.00 Uhr! Die Männer-Choralgruppe des Kirchenchores wird die Feier mit gregorianischen Gesängen umrahmen. Wir danken der Choralgruppe, die von einigen Gastsängern unterstützt wird, für den zusätzlichen Dienst. Dank auch dem Chorleiter Ruedi Schumacher.

Vorinformationen

Zweite (letzte) Maiandacht am 28. Mai
Am Sonntag, 28. Mai, findet abends um 19.30 Uhr die zweite Maiandacht dieses Jahres statt, mit feierlichem Schluss-Segen. Die Liturgiegruppe wird – zusammen mit Pfarrer Charles – diese Andacht mitgestalten. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Pfarreireise
Für dieses Jahr ist eine grössere Pfarreireise geplant. Reservieren Sie sich schon jetzt den Samstag, 23.9.2017. Näheres erfahren Sie noch vor den Sommerferien.
Der Pfarreirat

Pfingstgottesdienst vom 4. Juni – Mitwirkung verstärkter Kirchenchor
Im festlichen Pfingstgottesdienst wird der Kirchenchor – wiederum verstärkt durch verschiedene Gastsängerinnen und Gastsänger – die «Missa Brevis in G» von W. A. Mozart singen. Begleitet wird der Chor an der Orgel von Othmar Wüthrich. Die Leitung liegt in den bewährten Händen unseres Chorleiters Ruedi Schumacher. – Wir danken an dieser Stelle allen Mitwirkenden herzlich für ihren Einsatz.
Am Pfingstfest dürfen wir auch 35 Jahre Priesterjubiläum von unserem Pfarrer Charles Onuegbu feiern. Wir freuen uns auf viele Besucher/-innen.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu dem von der Kirchgemeinde offerierten Apéro eingeladen.

Rückblick auf den weissen Sonntag

«Jesus du bist der Wind in unseren Segeln» war das Motto der diesjährigen Erstkommunionfeier.
Bei schönem Wetter zogen die 16 Erstkommunionkinder in Begleitung der Musikgesellschaft in die festlich geschmückte Kirche ein.
In der Vorbereitungszeit haben die Kinder viele Geschichten von Jesus gehört. Sie haben erfahren, dass Jesus will, dass sie eine Gemeinschaft werden, die wie eine Mannschaft auf einem Boot fest zusammenhält. Im Festgottesdienst setzten wir die Segel und die Kinder erzählten, welche Gegenstände für die Schiffsreise mit Jesus wichtig sind.
Die Kinder freuten sich, unterwegs mit Jesus zu sein und das erste Mal an seinem Tisch das heilige Brot zu empfangen.
Im Brot kommt Jesus zu uns und von ihm lassen wir uns verwandeln.

Unseren Erstkommunikanten wünschen wir, dass sie Jesus in ihr Herz aufnehmen, eng mit ihm verbunden bleiben, ihn als Kapitän anerkennen, mit ihm segeln und so den Hafen der Liebe Gottes erreichen.
Pfarrer Charles Onuegbu
Katechetin Irene Bobst

Besuch im Bundeshaus Bern

Frauengemeinschaft Oensingen

Besuch der Sommersession – Nationalratstribüne

Datum:	*Montag, 12. Juni*
Besammlung:	*13.20 Uhr Stampfeli*
	13.22 Uhr Post
	13.25 Uhr Pflugerplatz
Programm:	*Carfahrt nach Bern*
	Etwas Zeit zum Geniessen auf dem Bundesplatz (Wasserspiele)
	Sessionsbesuch
	Anschliessend kurze Führung durch die Kuppelhalle
	Einkehr im Bellevue Palace Bern
	Heimfahrt nach Oensingen (Ankunft ca. 19.30 Uhr)
Kosten:	*Fr. 25.– pro Person*
Anmeldung:	*ab sofort (Platzzahl beschränkt) bei*
	Theres Muster 062 391 47 03 / 076 340 58 25

Wichtig: Am Tag des Besuches müssen wir alle bei der Sicherheitskontrolle einen amtlichen Ausweis hinterlegen. Also ID, Pass oder Führerschein nicht vergessen!!!

Herzliche Grüsse
Der Vorstand

Stellenausschreibung Sakristan

Pfarrei St. Georg Oensingen

Unser langjähriger Sakristan begibt sich ab 30. September 2017 in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Grund suchen wir per 1. Oktober 2017 oder nach Vereinbarung ein/-en

Hauptsakristan / Sakristanehepaar

Das Pensum beträgt rund 30–50 %. Wir haben eine Arbeitsplatzbewertung in Auftrag gegeben. Das genaue Pensum können wir Ihnen vor der Anstellung bekanntgeben.

Ihr Arbeitsbereich umfasst folgende Aufgaben
- *Reinigung und Pflege der Kirche*
- *Selbstständige Vorbereitung der Räumlichkeiten und Bereitstellung der Materialien für die Gottesdienste und sonstigen kirchlichen liturgischen Anlässe wie Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen usw.*
- *Pflege der liturgischen Gewänder und Geräte*
- *Betreuung der technischen Gerätschaften in der Kirche*
- *Umgebungsarbeiten um die Kirche und das Pfarrhaus resp. den Vorplatz*
- *Verantwortung über das Öffnen und Schliessen der Kirche (morgens und abends)*

Wir erwarten eine Persönlichkeit mit Voraussetzungen wie
- *Religiöse Grundhaltung und Verbundenheit mit der Kirche resp. Interesse an Themen der röm.-kath. Kirche*
- *Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeit und Sonntagsdienst*
- *zuverlässige, vertrauenswürdige Persönlichkeit, die selbstständig arbeitet und sich durch Flexibilität und Dienstleistungsbereitschaft auszeichnet*
- *Gute Umgangsformen und positive Zusammenarbeit mit dem Pfarrer, den Seelsorgern und den übrigen Sakristanen*
- *Fachkenntnisse als Sakristan/-in oder Bereitschaft, die entsprechende Ausbildung zu absolvieren*

Wir bieten
- *Eine anspruchsvolle Aufgabe mit grosser Selbstständigkeit und Verantwortung*
- *Anstellungsrichtlinien und Sozialleistungen gemäss Dienst- und Gehaltsordnung*

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne
Pfarrer Charles Onuegbu, Ausserbergstrasse 12, 4702 Oensingen (Tel 062 396 11 58)

Bewerbung
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis am 31. Mai 2017 an Röm.-Kath. Kirchgemeinde Oensingen, Postfach 278, 4702 Oensingen oder vorzugsweise per Mail an rkkg@pfarrei-oensingen.ch.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Freitag, 12. Mai, 19.00 Uhr
Fünfter Firmabend

Samstag, 13. Mai, 19.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Alfred und Gertrud Bürgi-Marti, Urs Marti-Marti, Elisabeth Marti, Alwin Marti, Pauline Marti.

Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr
Muttertag
Familiengottesdienst mit Kommunionfeier (Mitwirkung durch die Schüler/-innen der 1. und 2. Klasse)
Kollekte: Pfarreiprojekt Pater John, Kerala.

Montag, 15. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 17. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Frieda Studer-Marti, Peter Studer, Angela Schenker-Studer.

Donnerstag, 18. Mai, 19.00 Uhr
Firmlinge treffen sich mit dem Firmspender Bischofsvikar Ruedi Heim

Freitag, 19. Mai, 18.30 Uhr
Wortgottesdienst zum Ehrenamtlichen-Abend

Samstag, 20. Mai, 19.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Max und Marie Kissling-Studer, Theresia Kissling, Paula Kissling.

Sonntag, 21. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Freizeit- und Bildungsklub Thal Gäu.

Montag, 22. Mai, 19.00 Uhr
Bittgang-Gottesdienst, gestaltet von den beiden Seelsorgerinnen Monika Poltera und Theresia Gehle

Dienstag, 23. Mai, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 25. Mai, 09.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Beginn bei der St.-Peters-Kapelle, Abschluss in der Pfarrkirche mit Eucharistiefeier – Beteiligung des Kirchenchors

Voranzeige

Samstag, 27. Mai, 19.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Franz und Käthi Spiegel-Jaun, Werner und Elisabeth Kölliker-Bürgi, Pius Bürgi, Urs und Ella Bürgi-Baisotti.

Sonntag, 28. Mai
7. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag).

11.45 Uhr, Taufe in der St. Peters-Kapelle von Noah Ackermann Sohn von Marco und Myriam Ackermann-Bürgi.

Mitteilungen

Muttertag
Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr

Zum Muttertag feiern wir einen Familiengottesdienst. In dem Gottesdienst wirken die 1.- und 2.-Klässler unter der Leitung von Katechetin Erika Schreiber mit. Am Samstag sowie am Muttertag organisiert die JuBla nach den Gottesdiensten ein Kaffeestübli im Pfarreiheim, wozu alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen sind. Wir danken allen Frauen und Müttern für ihren Einsatz in der Gesellschaft, in der Kirche und Familie und wünschen ihnen allen einen schönen Sonntag! Nach dem Gottesdienst wird die Musikgesellschaft Eintracht Kestenholz ein «Ständeli» zum Muttertag halten.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kestenholz
Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 17. Mai 2017, 20.00 Uhr
im Pfarreiheimsaal
Traktanden:
Rechnung 2016
Die Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
Alle Pfarreimitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Firmung 17+
Besuch vom Firmspender
Donnerstag, 18. Mai
Um 19.00 Uhr treffen sich die Firmlinge mit ihrem Firmspender Bischofsvikar Ruedi Heim. An diesem Abend können die Firmlinge alle ihre offenen Fragen rund um die Firmung stellen. Wir begrüssen Bischofsvikar Heim herzlich in unserer Pfarrei.

Ehrenamtlichen-Abend
Freitag, 19. Mai
Herzlich sind alle Ehrenamtlichen zum Dankesessen eingeladen. Beginn ist um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Anschliessend wird im Restaurant Waldheim ein feines Nachtessen offeriert.

Bittgang vom 22. Mai
Am Montag vor Christi Himmelfahrt findet bei uns in Kestenholz traditionsgemäss der Bittgang statt. In diesem Jahr werden die Niederbuchsiter nach Kestenholz pilgern. Bei uns findet dann um 19.00 Uhr ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier statt. Nach dem Gottesdienst lädt uns die Kirchgemeinde zu einem kleinen Apéro ins Pfarreiheim ein.

Christi Himmelfahrt
Der Auffahrtsgottesdienst beginnt um 9.00 Uhr bei der St.-Peters-Kapelle. Von dort gehen wir in einer Prozession mit weiteren Stationen über das Feld und enden mit der Eucharistiefeier in der Kirche. Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich zur Christi-Himmelfahrt-Prozession eingeladen. Bei schlechter Witterung findet der Auffahrtsgottesdienst in der Kirche statt. Sollte der Gottesdienst wegen schlechter Witterung nicht stattfinden, so ist um 8.30 Uhr nur das Geläute der grossen Glocke zu hören und der Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr in der Kirche.

Marienaltar
Im Monat Mai hat Marianne von Däniken – einmal mehr – den Marienaltar wunderbar geschmückt. In dieser Zeit singen wir vermehrt Marienlieder. Herzlich danken wir der Blumenschmückerin Marianne und den Spendern und Spenderinnen, die einen finanziellen Beitrag für den Blumenschmuck gegeben haben.

Rückblick Kreuzweg im Wald

Hoher Donnerstag, Karfreitag und Ostern sind schon längst gefeiert worden – und dennoch wollen wir es an dieser Stelle nicht unterlassen, ein Foto vom eindrücklichen meditativen Kreuzweg im Wald am Abend des Karfreitags hineinzusetzen. Still und leise sind über 40 Personen in die Abenddämmerung hineingegangen und haben an verschiedenen Stationen einen kurzen Halt eingelegt, um das Leiden Christi zu bedenken. Ganz herzlich danken wir dem Pfarreirat, der die Texte ausgesucht und den Weg mit brennenden Kerzen erleuchtet hat.

Rückblick Erstkommunion

Fotos: Susanne Winiger

Die 15 Erstkommunikanten/-innen haben einen lebendigen Gottesdienst mit der grossen Festgemeinde gefeiert. Der Kirchenchor und der Projektchor haben die Erstkommunionlieder kräftig gesanglich unterstützt. Die Kinder haben zum Erstkommunionthema «Jesus, du bisch min Läbeskompass» auf ihre Kompassnadel jeweils ein Wort geschrieben, was sie an Jesus besonders fasziniert und begeistert. Die wichtigen Worte sollen an dieser Stelle nochmals wiedergegeben werden.
Für Anik war das Wort Licht wichtig.
Für Simon war das Wort Heilung wichtig.
Für Nina von Felten war das Wort Wunder wichtig.
Für Ira war das Wort Liebe wichtig.
Für Nico war das Wort Kraft wichtig.
Für Alina war das Wort Vertrauen wichtig.
Für Nina von Allmen war das Wort Frieden wichtig.
Für Sophia war das Wort Freude wichtig.
Für Zoe war das Wort Leben wichtig.
Für Samira war das Wort Dasein wichtig.
Für Carina war das Wort Trost wichtig.
Für Reiko war das Wort Hilfe wichtig.
Für Yanis war das Wort Mut wichtig.
Für Lily war das Wort Glaube wichtig.
Für Julian war das Wort Segen wichtig.

Herzlich danken wir allen, die zum Gelingen der Erstkommunion beigetragen haben.

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai
14.30 Uhr, Wallfahrt Männerkongregation Solothurn
19.00 Uhr, Wortgottesdienst
Kollekte: für das Hilfswerk Don Bosco.

Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Mai
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 19. Mai
15.00 Uhr, Wallfahrt Frauengemeinschaft St. Konrad, Albisrieden

Samstag, 20. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die Verpflichtungen des Bischofs.
Jahrzeit: Dora Carballet-Studer, Greti Studer-Rauber, Erwin Kölliker-Flückiger, Walter und Alice Kölliker-Gygax, Otto und Christine Räber-Altermatt, Otto Räber-Marbet.

Sonntag, 21. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Taufe Shane Levin Jäggi
17.00 Uhr, Die etwas andere Mariawallfahrtsandacht

Dienstag, 23. Mai
07.30 Uhr, Schülergottesdienst
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistie

Donnerstag, 25. Mai
Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr, Eucharistiefeier und Chinderfiir
Kollekte: für die Ministranten.
Der Kirchenchor singt die zweite Cäcilienmesse von Josef Gruber.

Samstag, 27. Mai
Kein Gottesdienst

Sonntag, 28. Mai, 09.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Mitteilungen

Herzlichen Dank!
Den Firmlingen für das feine Apéro und den Ausschank!

Sonnenstrahlen für den Frühling

Menschen zu finden,
die mit uns fühlen und
empfinden,
ist wohl das schönste Glück,
das diese Welt bereithält.
Samuel Johnson

Taufe
Am Sonntag, 21. Mai, dürfen wir Shane Levin Jäggi, Sohn von Martin Stefan Jäggi und Miriam Kölliker, Buchmattstrasse 4, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen Shane Levin, seinen Eltern, Grosseltern und Paten viele schöne Momente des Glücks und Gottes Segen auf den weiteren Lebenswegen.

Vorschau

Fronleichnam
Donnerstag, 15. Juni, 10.00 Uhr
Alljährlich treffen wir uns an Fronleichnam um den Umgang durchs Dorf zu begehen. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Bräteln in der Pfarrschür eingeladen!

Mariawallfahrtsandacht

Herzliche Einladung zur etwas anderen Mariawallfahrtsandacht

Sonntag, 21. Mai 2017, um 17.00 Uhr in der Mariawallfahrtskirche Wolfwil

Thema
MARIA – mitten unter uns

Wort : Pfarrer Urs-Beat Fringeli, Patricia Gisler
Musik: Ludmilla Hunziker (Orgel/Klavier)

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen!

Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Himmelfahrt

Himmelfahrt bedeutet nicht ein Weggehen, sondern ein Heimgehen.
Entwickeln wir das Gefühl, dass wir schon hier und jetzt geborgen sind,
indem wir «Heimat füreinander sind»,
dann erfahren wir «ein Stück Himmel auf Erden».
Daheim sind, weil Christus weiterhin mit uns geht,
unsere Herzen wandelt.
Denn nur, wer sich wandeln lässt,
bleibt mit ihm verwandt.
Christus ist das Heimatlichste, das es gibt.
Oder besser: der, der uns die wahre Heimat schenkt.
In seiner Gegenwart fühlen wir uns zutiefst zu Hause.
Der christliche Denker und Dichter Novalis hat einmal gefragt: «Wohin gehen wir?»
Und er hat sich die Antwort selber gegeben: «Immer nach Hause!»

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Erstkommunion vom 23. April 2017

Wir haben zusammen ein schönes Fest gefeiert und danken allen herzlich, die zum Gelingen beigetragen haben. Für die Kinder ist es immer etwas besonderes, wenn wir sie in die Mitte zu Jesus stellen und ihnen die Wertschätzung geben, die sie aus tiefstem Herzen verdienen. Die Erstkommunionkinder haben sich einige Monate auf ihre Erste Heilige Kommunion vorbereitet. Mutig haben sich 11 Kinder unserer Pfarrei in Begleitung ihrer Eltern auf diesen Weg der Vorbereitung eingelassen. Am Sonntag, 23. April feierten und bekundeten wir das, was Gott schon lange in uns und in diesen Kindern bewirkt hat. Sein Sohn Jesus Christus ist ihnen zum ersten Mal in besonderer Weise im gewandelten Brot begegnet. Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass diese Begegnung mit Jesu Christi ihnen Nahrung für das Leben ist und bleiben wird.
Ein herzliches Dankeschön an die Katechetin Frau Elfriede Räber, welche die Kinder auf diesen besonderen Tag vorbereitet und begleitet hat.

Foto: Patrick Wagner

Wallfahrtsmonat Mai

Im Monat Mai besuchen verschiedene Pilgergruppen unseren Wallfahrts- und Kraftort.
Wir heissen alle herzlich willkommen. Die Bilder zeigen Schülerinnen und Schüler, welche die erste und die zweite Klassen besuchen. Interessiert haben sie zugehört, dabei erfahren, was es alles in unserer Kirche zu sehen gibt. Besonders gestaunt haben sie über die vielen und kostbaren Kleider der Muttergottes.

«Alles neu macht der Mai»: Seit dem ersten Dienstag im Mai singen wir in der Eucharistiefeier weniger bekannte oder nicht mehr so bekannte Marienlieder. Diese z. T. wunderschönen Melodien bereichern unsere Sammlung und erfreuen das Herz!

Am Sonntag, 21. Mai laden wir Sie herzlich ein zu unserer etwas «anderen Maria-Wallfahrtsandacht». Wir machen uns Gedanken zum Thema: «Maria mitten unter uns». Seit dem Anfang der Kirche hat Maria eine besondere Rolle in der Gemeinschaft der Christen gespielt. Was bedeutet das für uns heute?

Foto: Pfr. Urs Beat Fringeli

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Dreissigster: Frieda Walker-Saner.
Kollekte: Schwanger – wir helfen. Hilfs- und Beratungsstelle für schwangere Frauen in Not, Bern und Solothurn.
10.30 Uhr, Taufe Fabio Cordari
19.00 Uhr, Andacht
Anschliessend Ständeli der Musikgesellschaft.

Mittwoch, 17. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 20. Mai, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir

Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Frauenkloster Namen Jesu, Solothurn.

Montag, 22. Mai
18.00 Uhr, Besammlung in der Kirche zum Bittgang nach Kestenholz
19.00 Uhr, Bittgottesdienst in der Pfarrkirche Kestenholz

Donnerstag, 25. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier mit anschliessender kleiner Flurprozession
Kollekte: INTERTEAM, ökumenisches Hilfswerk für Kinder und Jugendliche in Afrika und Lateinamerika.

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
Kommunionfeier
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien.

Mitteilungen

Wir nahmen Abschied

Am Ostersamstag, 15. April 2017, ist **Lia Bajrami** geboren am 20. Dezember 2016, nach schwerer Krankheit verstorben.
Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

«Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.»
Numeri 6, 24-26

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr, wird Fabio Simon Cordari, Sohn von Nicole und Dino Cordari-Berger, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.
Wir wünschen Fabio, seinem Bruder Livio, den Eltern, Grosseltern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes reichen Segen.
«Wer im Schutz des Höchsten wohnt und ruht im Schatten des Allmächtigen, der sagt zum Herrn: «Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott, dem ich vertraue.»
Denn der Herr befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stösst.»
Psalm 91,1-2.11-12

Andacht und Ständeli zum Muttertag

Sonntag, 14. Mai, 19.00 Uhr
Am Muttertag, abends um 19.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen zu einer **Maiandacht** mit anschliessendem **Ständeli** der Musikgesellschaft Niederbuchsiten.
Alljährlich spielt unsere Musikgesellschaft zu Ehren der Frauen und Mütter. Natürlich sind ebenfalls Männer, Väter, Kinder und Jugendliche herzlich willkommen.

Frauen-Treff: Kaffeechränzli

Dienstag, 16. Mai, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag!
Das Kaffeechränzli-Team

Versöhnungsweg für die Viertklässler

Mittwoch, 17. Mai
Am Mittwoch, 17. Mai, werden sich die Viertklässler zusammen mit einer Begleitperson auf den Versöhnungsweg machen. Verschiedene Stationen laden ein zum Nachdenken und dienen als Vorbereitung auf das anschliessende Versöhnungsgespräch.

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Mai, 20.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Alle Interessierten und Stimmberechtigten der röm.-kath. Kirchgemeinde Niederbuchsiten sind herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde) eingeladen.
Röm.-kath. Kirchgemeinderat

Dankesessen für Ehrenamtliche

Freitag, 19. Mai
Der Kirchenrat und das Seelsorgeteam laden alle ehrenamtlich Tätigen unserer Pfarrei zu einem Dankesessen ins Forum St. Nikolaus ein.

Goldene Hochzeit feiern

Samstag, 2. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn
Bischof Felix Gmür lädt jene Paare, die 2017 das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern, zu einem Festgottesdienst ein. Der Gottesdienst findet am Samstag, 2. September, in der Kathedrale in Solothurn statt. Im Anschluss sind die Jubelpaare zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Bittgang nach Kestenholz

In der Woche, in der das Fest Christi Himmelfahrt liegt, finden traditionell noch am meisten Bittgänge statt. Die Kirche bittet für verschiedene menschliche Anliegen, vor allem für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen.
So pilgert die Pfarrei Niederbuchsiten am Montag, 22. Mai, in einem Bittgang über Feld nach Kestenholz, wo ein Bittgottesdienst stattfindet. Treffpunkt für die Bittgänger ist 18.00 Uhr in der Kirche. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Kestenholz wünscht, meldet sich bis am Vorabend beim Pfarreisekretariat,
Tel. 079 851 35 39. Um 19.00 Uhr gestalten Theresia Gehle und Monika Poltera in Kestenholz einen Bittgottesdienst mit Kommunionfeier. Anschliessend sind alle zu einen kleinen Umtrunk eingeladen.

Kollekten Februar und März

05.03.	Stiftung Arkadis, Olten	Fr. 244.90
12.03.	Kirche in Not, Luzern	Fr. 260.80
19.03.	Stiftung Kinderheime, Solothurn	Fr. 749.45
26.03.	Lilith, Zentrum für Frauen und Kinder	Fr. 143.35
02.04.	Fastenopferprojekt, Haiti	Fr. 786.25
09.04.	Fastenopferprojekt, Haiti	Fr. 2008.05
14.04.	Karwochenopfer	Fr. 271.35
15.04	Karwochenopfer	Fr. 517.85
27.04.	Trauerfeier Hans Schnider-Gangl, Kinderkrebshilfe, Schweiz	Fr. 580.85
30.04.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 232.45

Herzlichen Dank für jede Spende!

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 19. Mai 2017, 16.15. Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin
Elsbeth Hirschi Glanzmann.

Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 25. Mai 2017, 19.00 Uhr
in der St.-Peters-Kapelle
Ökumenisches Team Solothurn und Umgebung

Wer gerne per Mail erinnert werden möchte:
Mail senden an: s.schreier@gmx.ch
Siehe auch: www.taize-solothurn.ch

Gottesdienst Lüsslingen-Nennigkofen

Montag, 29. Mai 2017, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Pfingsten
mit Pfarrer Paul Rutz.
Orgel: Doychin Raychev.
Anschliessend findet der gemeinsame Umtrunk statt.

Bischöflicher Gottesdienst

In der St. Ursen-Kathedrale

Donnerstag, 25. Mai 2017, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Mit Weihbischof Denis Theurillat.

Niklaus von Flüe 1417–1487 Zum 600-Jahr-Jubiläum

Benefizkonzert der Caritas Schweiz in der Jesuitenkirche, Solothurn

Sonntag, 28. Mai 2017, 19.30 Uhr

Gregorianischer Choral und Saxophon im Dialog
Meditationen und Kontraste.

Gregorianischer Choral
aus dem Officium Sancti Nicolai (Heinrich von Gundelfingen, 1488).

aus dem Codex Einsidlensis 121 (10. Jh.).

Im Wechsel mit instrumentalen Improvisationen und Variationen.

Schola Romana Lucernensis
Leitung: Werner Bucher
Saxophon: John Voirol

Tagesausflug der Pfarreien St. Marien und St. Ursen*

Donnerstag, 8. Juni 2017
Abteikirche Ottmarsheim – Fischingen – Rosengarten Ettenbühl
***Eingeladen sind auch die Pfarreiangehörigen von Günsberg, Flumenthal und St. Niklaus/Solothurn**

Wir freuen uns, mit Ihnen zwei Bijoux zu entdecken: die fast tausendjährige Abteikirche Ottmarsheim und den Rosengarten Ettenbühl. Beide Orte laden ein zum Staunen, zum Schauen und Bewundern.

Unser Programm:
- **Abfahrt** ab St. Marien um 8.00 Uhr, ab Baseltor 8.15 Uhr.
- Fahrt via Basel nach Ottmarsheim/Elsass, Kaffee und Gipfeli nach der Ankunft, Besichtigung der Abteikirche und Besinnung.
- Fahrt nach DE-Fischingen, Mittagessen im Gasthof Fünfschilling mit Menü nach Vorauswahl (bei der Anmeldung angeben!), Möglichkeit, den grossen Bauernladen zu besuchen.
- 13.30 Uhr Weiterfahrt nach Ettenbühl. Führung im Rosengarten, Zeit, selber den Garten zu geniessen und für eine individuelle Kaffeepause.
- 17.00 Uhr Rückfahrt nach Solothurn.
- Voraussichtliche Ankunft gegen 18.30 Uhr Baseltor, 18.45 Uhr St. Marien.

Anmeldung und Wahl des Menüs über beide Sekretariate: Tel. 032 623 32 11 (St. Ursen); Tel. 032 622 27 11 (St. Marien).
Kosten: Fr. 80.– (ausgenommen Getränke und individuelle Kaffeepause am Nachmittag).
Wir haben Platz für 50 Personen; Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.
Bitte ID und Euros nicht vergessen!

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Fabio Buchschacher | fabio.buchschacher@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 13
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00		
Jesuitenkirche	18.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, ausg. DI und DO MI *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 2. Samstag im Monat, 16.00–17.00 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung erbeten unter Tel. 032 622 27 11.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2017 | 11
14. – 27. MAI

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

DIANA CULTRERA

Foto: Sabine Leutenegger

Taizé – Glaubenserfahrung mit Jugendlichen aus aller Welt

Taizé steht für Ökumene und Jugend. Jedes Jahr besuchen Tausende von Jugendlichen aus der ganzen Welt die Gemeinschaft in Frankreich, auf der Suche nach einer besonderen Glaubenserfahrung.

Taizé ist die erste ökumenische Brüdergemeinschaft in der Kirchengeschichte. Sie wurde 1940 vom reformierten Schweizer Frère Roger Schutz gegründet und befindet sich im Burgund. Während des Zweiten Weltkrieges fanden viele Flüchtlinge Zuflucht in der Communauté de Taizé. Im Laufe der Jahre entwickelte sich Taizé zu einem Treffpunkt für junge Menschen aus verschiedenen Ländern.
Heute zählt die Gemeinschaft 100 Brüder aus 25 Ländern, die Katholiken oder Mitglieder verschiedener evangelischer Kirchen sind.
Ein typischer Tag in Taizé beginnt mit dem Morgengebet. Anschliessend hat man Zeit zum persönlichen Nachdenken oder man trifft sich zum Gespräch in Kleingruppen. Nach dem Mittagessen werden die Gesänge eingeübt. Diese Gesänge sind typisch für Taizé und bestehen aus kurzen Strophen, die sich wiederholen. Am Nachmittag hilft man bei praktischen Arbeiten mit und nimmt an Thementreffen teil. Nach dem Abendessen findet das Abendgebet statt. Die Taizé-Gesänge sind fester Bestandteil des Gottesdienstes und sind bei den Teilnehmern besonders beliebt.
Die unvergleichliche Atmosphäre, die während den Treffen herrscht, ist nur einer der vielen Gründe für den Erfolg der Gemeinschaft. Ein Besuch von Taizé kann unterschiedliche Beweggründe haben: Im gemeinsamen Gebet, in Gesang, Stille und persönlichem Nachdenken kann man sich der Gegenwart Gottes im eigenen Leben öffnen, inneren Frieden und neue Kraft schöpfen. Ein Aufenthalt in Taizé ist zudem eine Gelegenheit, andere Jugendliche zu treffen und nach Wegen zu suchen, wie man man heute als Christin oder als Christ leben und sich engagieren kann.

Das nächste grosse Taizé-Treffen findet in der Schweiz statt: Europäisches Jugendtreffen von Taizé, 28. Dezember 2017 bis 1. Januar 2018 in Basel. www.taizebasel.ch

TAIZÉ BASEL
28.12.2017–1.1.2018